

Regionalliga Nord 2008/09

HOLSTEIN



Fr. 29. August 2008 19.00 Uhr

ENERGIE COTTBUS II

famila

Sinalco

WARSTEINER



**Förde
Sparkasse**

MARKANT

CITTI

Erlebe es!

Sinalco®

www.sinalco.de



Offizieller
Getränkepartner
von Holstein Kiel



Ob vor dem Spiel, nach dem Spiel, in der Halbzeitpause.
Ganz gleich ob unterwegs oder einfach Zuhause:
Sinalco erfrischt das Leben der Fans der Kieler Störche.
Und natürlich auch das von allen anderen.

DIE SINALCO SCHMECKT...



WILLKOMMEN IM HOLSTEIN-STADION!

MIT NEUEM SCHWUNG ZUM ERFOLG

Die Fans und Verantwortlichen der KSV Holstein erlebten in den letzten Wochen wahrlich ein Wechselbad der Fußball-Gefühle. Eine ansprechende Vorstellung im Pokal gegen den FC Hansa Rostock, ein Absturz zum Auftakt gegen den SV Wilhelmshaven und ein Paukenschlag in der Höhle des Löwen gegen den 1. FC Magdeburg am vergangenen Sonntag.

Trainer Peter Vollmann hat im Magdeburger Stadion mit gezielten Veränderungen den Erfolg herbeigeführt. Darüber hinaus ging direkt im Anschluss an den verpatzten Saisonauftakt ein echter Ruck durch die Mannschaft. Das tolle Ergebnis war die passende Antwort auf die zahlreichen kritischen Stimmen, mit denen man sich im Storchennest konfrontiert sah. Das geschlossene Auftreten unserer Störche macht viel Mut für die kommenden Aufgaben. Mit neuem Schwung wollen wir nun auf der Erfolgsspur an Fahrt aufnehmen.

In Magdeburg standen mit Matthias Hummel, Tim Wulff und Stephan Vujcic langjährige Holsteiner auf dem Rasen, die gewillt waren, den Karren aus dem Dreck zu ziehen. Der Tag von Magdeburg ist wieder einmal ein Paradebeispiel dafür, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für die Gegenwart und Zukunft der KSV Holstein sein kann. Dieser Umstand ist Anlass genug, den Lesern des Holstein Magazins heute in einer Nachwuchs-Sonderausgabe die Jugend-Leistungsteams der KSV einmal genauer vorzustellen.

Im Namen des Präsidiums der KSV Holstein wünsche ich Ihnen nun allerbeste Unterhaltung und eine Fortsetzung des Aufwärtstrends!

Mit sportlichem Gruß,
Ihr Roland Reime
(Präsident der KSV Holstein)



250 Holsteinfans bejubelten den Auswärtssieg ihrer Mannschaft im Stadion Magdeburg

Holstein aktuell	5
Poster: Stephan Vujcic & Sven Boy	6+7
Statistikseiten	8-13
Kader Holstein Kiel	15
Regionalliga Spielplan	17
Gast-Story	19
Gast-Interview	21
Der Tag von Magdeburg	22-25
Holstein on Tour	27
Störcheclub	28+29
Holstein Woman vor dem Start	31
Tag der Legenden	33
Blau Weiß Rotes	34+35
Störcheclub + Tipptabelle	37+39
Blau Weiß Rotes	40+43
Holstein U15	45+47
Holstein U17	49+51
Holstein U19	53+55
Holstein U23	57+59
Holstein Fragebogen: M. Bauer	61
Terminkalender Leistungszentrum	62

Impressum

Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V.

Redaktion: Patrick Nawe, Christian Jessen, Sven Hornung, Raymond Madsen, Christian Callsen, Anke Struckmeyer, Sarah Bischof

Fotos: Patrick Nawe, Sven Hornung, Bevis M. Nickel

Satz + Gestaltung:

L&S DIGITAL Limited & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 04 31/6 96 44-0 · Fax 6 96 44-44
ISDN 04 31/6 96 98-50 · eMail: info@ls-kiel.de

Titellayout und Kreativdirektion:

Wolf + Carow
Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel
T 04 31 / 169 130 · F 04 31 / 169 13 16
info@wolf-carow.de · wolf-carow.de

Druck + Verarbeitung:

Norddruck Neumann GmbH & Co. KG
Wellseedamm 18 · 24145 Kiel
Telefon 04 31/7 17 09-0 · Fax 7 17 09-90
ISDN 04 31/7 17 09-30

Werbung: Klaus Kuhn

Öffnungszeiten der Holstein-Geschäftsstelle:

Montag u. Donnerstag 15-18 Uhr u. Freitag 10-14 Uhr
Bei Heimspielen der Liga 10-16 Uhr
Telefon 0431 - 31 84 00 30 · Fax 0431 - 31 84 00 32

Öffnungszeiten Fanshop:

Montag, Mittwoch u. Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 10-14 Uhr und Fr. an den Spieltagen: ab 14 Uhr
Samstags an den Spieltagen: ab 10 Uhr

Telefon: Fanshop & Ticket-Center 0431 - 31 84 00 40
Auflage: 6.000

famila

besser als gut!



Keine Lust auf Warteschlangen?

Tickets für die KSV Holstein gibt es in den famila-Warenhäusern!

Altenholz,
Flintbek,
Kiel-Dietrichsdorf,
Kiel-Elmschenhagen,
Kiel-Mettenhof,
Kiel-Neumeimersdorf,
Kiel-Russee,
Kiel-Wik

NEUE MOTIVATION NACH DEM MAGDEBURG-KICK

Mit Umstellungen und einer Energieleistung gegen Cottbus

Ein Sieg mit einem echten Ausrufezeichen. Ein Sieg, der Mut, Selbstvertrauen und viel Schwung mitbringt. Der 1:0-Auswärtserfolg beim 1.FC Magdeburg zählt sicherlich zu den wichtigsten Dreiern der letzten Monate. Im Duell der beiden Titelfavoriten entzauberte die KSV Holstein vor über 11.000 Besuchern die angriffsmutigen Magdeburger. Mohammed Lartey sorgte dabei mit dem ersten Kieler Saisontreffer für die ersten drei Punkte bei der KSV. Ein Sieg mit Signalwirkung?

Dabei war die Gefühlslage in Kiel einige Tage zuvor noch etwas unterkühlter. Die 0:2-Auftaktpleite gegen Wilhelmshaven hatte einige Kritiken hervorgerufen. Auch Trainer Peter Vollmann hatte der Mannschaft eine Leistung ohne „Herz und Leidenschaft“ attestiert. Folgerichtig gab es am vergangenen Wochenende zahlreiche Umstellungen auf dem Feld. Mit Michael Frech, Matthias Hummel, Stephan Vujcic und Tim Wulff rückten gleich vier neue Akteure in die Kieler Startformation. Doch neben der Aufstellung war auch die Einstellung am vergangenen Sonntag eine andere. Kritiker vergessen dabei zu gerne, dass die sehr junge Kieler Mannschaft erst am Anfang ihrer sportlichen Entwicklung steht.

Apropos, das „Holstein Magazin“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur die Ligamannschaft der KSV Holstein redaktionell zu begleiten. Viel zu erfolgreich, viel zu facettenreich und vor allen Dingen viel zu talentiert ist das fußballerische Angebot im Kieler Storchennest.

So haben wir diese Ausgabe genutzt, um Sie auf den Seiten 42 bis 62 ganz intensiv über die Aktivitäten im Holstein-Unterbau zu informieren. Die U23 Mannschaft möchte mit ihrem neuen Trainer Michael Bauer - wie auch in der Vorsaison - den Titel in der höchsten Spielklasse des Landes erringen. Die U19 Mannschaft hofft in dieser Saison auf den Aufstieg in die A-Junioren Bundesliga, während die U 17 in eben dieser Bundesliga die Feierlichkeiten für den Klassenerhalt nur zu gerne wiederholen möchte. Im oberen Drittel möchte sich in dieser Saison auch die U 15 behaupten. Sie mer-

ken schon, die Teams haben klare Ziele vor Augen. Ein Besuch auf der gemütlichen Heimspielanlage in Projensdorf sei Ihnen an dieser Stelle wärmstens ans (Holstein-)Herz gelegt.

Zurück zur Holstein-Liga, wo sich im Holstein-Stadion heute als Gast der FC EnergieCottbus II vorstellt. Aus den ersten beiden Partien konnte das Bundesliga-Reserveteam erst einen Punkt auf der Habenseite verbuchen. Insofern gehen

unsere Kieler Störche als klarer Favorit in diese Partie.

Unterstützen Sie, liebe Holstein-Fans, auch heute wieder unsere blau-weiß-roten Farben. Die Störche sollen vor heimischer Kulisse nicht schon wieder gerupft werden. Feuern Sie unser Team lautstark an: Holstein Kiel, Holstein Kiel – Ka-Es Vau, Ka-Es-Vau....

(cal)



Rasse, Kampf und Klasse - Holstein, hier zu sehen Wirbelwind Jan Hoffmann im Kopfballduell mit dem Magdeburger Marcel Probst, meldete sich eindrucksvoll zurück im Titelrennen.

Holstein-Herz was willst Du mehr! Ausgelassene Freude bei Stephan Vujčić und Sven Boy nach dem Paukenschlag im Magdeburger Stadion am vergangenen Sonntag. Weitere Fotos und Geschichten vom Spitzenspiel finden Sie heute auf den Seiten 22 bis 25 Ihres Holstein Magazins.





ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUM 03. SPIELTAG

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1.	VfL Wolfsburg II	2	2	0	0	5:0	6
2.	FC Oberneuland	2	1	1	0	3:2	4
3.	Hallescher FC	2	1	1	0	1:0	4
4.	SV Wilhelmshaven	1	1	0	0	2:0	3
5.	1. FC Magdeburg	2	1	0	1	2:1	3
6.	SV Babelsberg 03	1	1	0	0	1:0	3
7.	Altona 93	2	1	0	1	5:5	3
8.	Hannover 96 II	2	1	0	1	2:2	3
9.	Hansa Rostock II	2	1	0	1	3:4	3
10.	Holstein Kiel	2	1	0	1	1:2	3
11.	VFC Plauen	2	0	2	0	3:3	2
12.	Hamburger SV II	2	0	2	0	2:2	2
13.	Sachsen Leipzig	2	0	2	0	1:1	2
14.	Chemnitzer FC	2	0	1	1	4:5	1
15.	Hertha BSC Berlin II	2	0	1	1	2:4	1
15.	BFC Türkiyemspor	2	0	1	1	2:4	1
17.	Energie Cottbus II	2	0	1	1	1:3	1
18.	VfB Lübeck	2	0	0	2	0:2	0



01. Spieltag 15.-17.08.2008		Ergebnis
Hertha BSC II	- VfL Wolfsburg II	0:2 (0:2)
Holstein Kiel	- SV Wilhelmshaven	0:2 (0:2)
Hansa Rostock II	- Türkiyemspor Berlin	3:1 (1:0)
SV Babelsberg 03	- VfB Lübeck	1:0 (1:0)
Hannover 96 II	- 1. FC Magdeburg	0:2 (0:1)
FC Oberneuland	- Altona 93	2:1 (1:0)
Hamburger SV II	- VFC Plauen	1:1 (0:1)
Hallescher FC	- Sachsen Leipzig	0:0 (0:0)
Chemnitzer FC	- Energie Cottbus II	1:1 (1:1)

02. Spieltag 22.-24.08.2008		Ergebnis
VFC Plauen	- Hertha BSC Berlin II	2:2 (2:2)
VfL Wolfsburg II	- Hansa Rostock II	3:0 (1:0)
Energie Cottbus II	- Hannover 96 II	0:2 (0:0)
SV Wilhelmshaven	- SV Babelsberg 03	abgesagt
VfB Lübeck	- Hallescher FC	0:1 (0:1)
Altona 93	- Chemnitzer FC	4:3 (3:1)
1. FC Magdeburg	- Holstein Kiel	0:1 (0:0)
Sachsen Leipzig	- Hamburger SV II	1:1 (1:0)
BFC Türkiyemspor	- FC Oberneuland	1:1 (0:1)

Zahlen

Daten

Fakten



Regionalliga Saison 2008/09																	
Altona 93		-:-	-:-	-:-	4:3	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
SV Babelsberg 03	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	1:0	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
Hertha BSC II	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	0:2
Türkiyemspor Berlin	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	1:1	-:-	-:-	-:-	-:-
Chemnitzer FC	-:-	-:-	-:-	-:-		1:1	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
Energie Cottbus II	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	0:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
Hallescher FC	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	0:0	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
Hamburger SV II	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	1:1	-:-	-:-	-:-
Hannover 96 II	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	0:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
Holstein Kiel	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	0:2	-:-
Sachsen Leipzig	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	1:1	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
VfB Lübeck	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	0:1	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-	-:-
1. FC Magdeburg	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	0:1	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-	-:-
FC Oberneuland	2:1	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-	-:-
VFC Plauen	-:-	-:-	2:2	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-	-:-
Hansa Rostock II	-:-	-:-	-:-	3:1	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-		-:-
SV Wilhelmshaven	-:-	abg.	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	
VfL Wolfsburg II	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	-:-	3:0	

03. Spieltag 29.-31.08.2008		Ergebnis
Hallescher FC	- SV Wilhelmshaven	-:- (-:-)
Holstein Kiel	- Energie Cottbus II	-:- (-:-)
Hansa Rostock II	- FC Oberneuland	-:- (-:-)
Hannover 96 II	- Altona 93	-:- (-:-)
Hamburger SV II	- VfB Lübeck	-:- (-:-)
SV Babelsberg 03	- 1. FC Magdeburg	-:- (-:-)
Chemnitzer FC	- Türkiyemspor Berlin	-:- (-:-)
VfL Wolfsburg II	- VFC Plauen	-:- (-:-)
Hertha BSC II	- Sachsen Leipzig	-:- (-:-)

04. Spieltag 12.-14.09.2008		Ergebnis
Sachsen Leipzig	- VfL Wolfsburg II	-:- (-:-)
VFC Plauen	- Hansa Rostock II	-:- (-:-)
Altona 93	- Holstein Kiel	-:- (-:-)
1. FC Magdeburg	- Hallescher FC	-:- (-:-)
SV Wilhelmshaven	- Hamburger SV II	-:- (-:-)
VfB Lübeck	- Hertha BSC II	-:- (-:-)
Energie Cottbus II	- SV Babelsberg 03	-:- (-:-)
FC Oberneuland	- Chemnitzer FC	-:- (-:-)
Türkiyemspor Berlin	- Hannover 96 II	-:- (-:-)

Tendenzen

Strategie

UNTER DER LUPE

Heimspiel-Statistik

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1.	VfL Wolfsburg II	1	1	0	0	3:0	3
2.	Hansa Rostock II	1	1	0	0	3:1	3
3.	Altona 93	1	1	0	0	4:3	3
4.	FC Oberneuland	1	1	0	0	2:1	3
5.	SV Babelsberg 03	1	1	0	0	1:0	3
6.	VFC Plauen	1	0	1	0	2:2	1
7.	Chemnitzer FC	1	0	1	0	1:1	1
7.	Hamburger SV II	1	0	1	0	1:1	1
7.	Sachsen Leipzig	1	0	1	0	1:1	1
7.	BFC Türkiyemspor	1	0	1	0	1:1	1
11.	Hallescher FC	1	0	1	0	0:0	1
12.	SV Wilhelmshaven	0	0	0	0	0:0	0
13.	VfB Lübeck	1	0	0	1	0:1	0
13.	1. FC Magdeburg	1	0	0	1	0:1	0
15.	Hertha BSC Berlin II	1	0	0	1	0:2	0
15.	Energie Cottbus II	1	0	0	1	0:2	0
15.	Hannover 96 II	1	0	0	1	0:2	0
15.	Holstein Kiel	1	0	0	1	0:2	0

Zuschauer der Regionalliga Nord

Verein	letzter Spieltag	Ges.	Heimsp.	Ø
Altona 93	1.420	1.420	1	1.420
SV Babelsberg 03	---	1.488	1	1.488
Hertha BSC Berlin II	---	102	1	102
Türkiyemspor Berlin	217	217	1	217
Chemnitzer FC	---	3.146	1	3.146
FC Energie Cottbus II	275	275	1	275
Hallescher FC	---	1.792	1	1.792
Hamburger SV II	---	460	1	460
Hannover 96 II	---	4.000	1	4.000
KSV Holstein Kiel	---	2.625	1	2.625
FC Sachsen Leipzig	3.539	3.539	1	3.539
VfB Lübeck	2.058	2.058	1	2.058
1. FC Magdeburg	11.327	11.327	1	11.327
FC Oberneuland	---	347	1	347
VFC Plauen	1.669	1.669	1	1.669
FC Hansa Rostock II	---	220	1	220
SV Wilhelmshaven	---	---	0	---
VfL Wolfsburg II	200	200	1	200

Auswärts-Statistik

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1.	Hannover 96 II	1	1	0	0	2:0	3
1.	1. FC Magdeburg	1	1	0	0	2:0	3
1.	SV Wilhelmshaven	1	1	0	0	2:0	3
1.	VfL Wolfsburg II	1	1	0	0	2:0	3
5.	Hallescher FC	1	1	0	0	1:0	3
5.	Holstein Kiel	1	1	0	0	1:0	3
7.	Hertha BSC Berlin II	1	0	1	0	2:2	1
8.	Energie Cottbus II	1	0	1	0	1:1	1
8.	Hamburger SV II	1	0	1	0	1:1	1
8.	FC Oberneuland	1	0	1	0	1:1	1
8.	VFC Plauen	1	0	1	0	1:1	1
12.	Sachsen Leipzig	1	0	1	0	0:0	1
13.	SV Babelsberg 03	0	0	0	0	0:0	0
14.	Chemnitzer FC	1	0	0	1	3:4	0
15.	Altona 93	1	0	0	1	1:2	0
16.	VfB Lübeck	1	0	0	1	0:1	0
17.	BFC Türkiyemspor	1	0	0	1	1:3	0
18.	Hansa Rostock II	1	0	0	1	0:3	0

Torschützen der Regionalliga Nord nach dem 24. August



2 Tore	Michael Starck (Altona 93)
2 Tore	Benjamin Boltze (Chemnitzer FC)
2 Tore	Kai Zimmermann (VFC Plauen)
2 Tore	Kevin Wolze (VfL Wolfsburg II)
...	
1 Tor	Mohammed Lartey (Holstein Kiel)
...	



	im Verein seit 2004
RL-Einsätze /-Tore	75 /0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
1 Simon Henzler	Tor
01.12.1976 (D)	

	im Verein seit 2007
RL-Einsätze /-Tore	2/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	1/1
Karten (G/GR/R)	0/0/0
2 Kevin Schulz	Abwehr
01.07.1988 (D)	

	im Verein seit 2004
RL-Einsätze /-Tore	145/15
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
3 Jan Sandmann	Abwehr
03.05.1978 (D)	

	im Verein seit 2004
RL-Einsätze /-Tore	173/20
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	1/0/0
4 Sven Boy	Abwehr
02.10.1976 (D)	

	im Verein seit 2008
RL-Einsätze /-Tore	21/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0/0
ein-/ausgewechselt	0/0/0
Karten (G/GR/R)	
6 Henrik Großhämichen	Mittelfeld
06.06.1985 (D)	

	im Verein seit 1999
RL-Einsätze /-Tore	17/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	1
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
7 Matthias Hummel	Mittelfeld
03.11.1984 (D)	

	im Verein seit 2006
RL-Einsätze /-Tore	2/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	0/1
Karten (G/GR/R)	1/0/0
8 Christian Jürgensen	Abwehr
06.04.1985 (D)	

	im Verein seit 2007
RL-Einsätze /-Tore	155/55
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	2/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
9 Dmitrijus Guscinas	Angriff
12.12.1975 (LIT)	

	im Verein seit 2006
RL-Einsätze /-Tore	4/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	1/1
Karten (G/GR/R)	0/0/0
10 Tim Wulff	Angriff
20.06.1987 (D)	

	im Verein seit 2008
RL-Einsätze /-Tore	174/35
Tore 2008/09	2
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	0/1
Karten (G/GR/R)	0/0/0
11 Jan Hoffmann	Angriff
01.09.1979 (D)	

	im Verein seit 2006
RL-Einsätze /-Tore	0/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
12 Ivan Belyaev	Tor
23.06.1986 (RUS)	

	im Verein seit 2001
RL-Einsätze /-Tore	0/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
13 Florian Meyer	Mittelfeld
14.07.1987 (D)	

	im Verein seit 2007
RL-Einsätze /-Tore	2/-
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	2/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
14 Hauke Brückner	Mittelfeld
29.02.1980 (D)	

	im Verein seit 2007
RL-Einsätze /-Tore	167/8
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
15 Holger Hasse	Abwehr
15.03.1978 (D)	

	im Verein seit 2004
RL-Einsätze /-Tore	1/-
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	1
ein-/ausgewechselt	0/1
Karten (G/GR/R)	0/0/0
16 Stephan Vujcic	Mittelfeld
03.01.1986 (D)	

	im Verein seit 2007
RL-Einsätze /-Tore	-/-
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
17 Stephen Kanu Famewo	Angriff
30.12.1983 (NIG)	

	im Verein seit 2007
RL-Einsätze /-Tore	1/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	1
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
18 Michael Holt	Angriff
01.02.1986 (D)	

	im Verein seit 2008
RL-Einsätze /-Tore	54/9
Tore 2008/09	1
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
19 Mohammed Lartey	Mittelfeld
04.12.1986 (D)	

	im Verein seit 2007
RL-Einsätze /-Tore	144/2
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
20 Peter Schyrba	Abwehr
17.10.1980 (D)	

	im Verein seit 2005
RL-Einsätze /-Tore	1/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	1
ein-/ausgewechselt	0/1
Karten (G/GR/R)	0/0/0
21 Tim Siedschlag	Mittelfeld
26.09.1987 (D)	

	im Verein seit 2001
RL-Einsätze /-Tore	231/11
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
22 Thorsten Rohwer	Abwehr
18.10.1976 (D)	

	im Verein seit 2008
RL-Einsätze /-Tore	191/23
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	2
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	1/0/0
23 Alexander Nouri	Mittelfeld
20.08.1979 (D)	

	im Verein seit 2003
RL-Einsätze /-Tore	0/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
25 Mariusz Zmijak	Mittelfeld
13.08.1986 (D)	

	im Verein seit 2004
RL-Einsätze /-Tore	0/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	0
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
27 Nico Schrum	Angriff
21.12.1986 (D)	

	im Verein seit 2008
RL-Einsätze /-Tore	145/0
Tore 2008/09	0
Einsätze 2008/09	1
ein-/ausgewechselt	0/0
Karten (G/GR/R)	0/0/0
28 Michael Frech	Tor
26.03.1976 (D)	

	im Verein seit 2007
TR Peter Vollmann	Chef-Trainer
22.12.1959 (D)	

	im Verein seit 2008
CO Peter Zanter	Co-Trainer
11.11.1965 (D)	

	im Verein seit 2004
TT Klaus Thomforde	Torwart-Trainer
01.12.1962 (D)	



Kiel hat jetzt schon seine Top-Form. Und das gilt auch für die Mannschaft.

„Die Schmidt & Hoffmänner vom
Volkswagen Zentrum Kiel wünschen Euch
eine tolle Saison, Jungs.“

Das neue Team der KSV Holstein Kiel und der neue Passat CC
präsentieren sich gemeinsam dem Kieler Publikum.
Der neue Passat CC übrigens täglich bei uns im Königsweg.
Herzlich willkommen.



Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH, Königsweg 76-78, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 66 44-0 www.vw-kiel.de



...Teampartner Holstein Kiel

SPIEL FÜR SPIEL

Platz	Datum	Gegner	Ergebnis	Zuschauerzahl	TOR		ABWEHR				MITTELFELD				ANGRIFF											
					Belyaev	Frech	Henzler	Boy	Hasse	Jürgensen	Rohrer	Sandmann	Schulz	Schyba	Brückner	Großhimmichen	Hummel	Meyer	Nouri	Stedschlag	Vujcic	Zmijak	Larley	Famewo	Guscinas	Hoffmann
1.	15.08.08	KSV - Wilhelmshaven	0:2 (0:2)	2.625						46.	46.					46.					46.	46.				46.
2.	24.08.08	Magdeburg - KSV	0:1 (0:0)	11.327					74.	81.	74.						81.	1 Tor			72.				72.	
3.	29.08.08	KSV - E. Cottbus II																								
4.	13.09.08	Altona 93 - KSV																								
5.	20.09.08	KSV - Türkiyemspor																								
6.	27.09.08	FC Oberneuland - KSV																								
7.	04.10.08	KSV - Chemnitzer FC																								
8.	18.10.08	Hannover 96 II - KSV																								
9.	25.10.08	Hansa Rostock II - KSV																								
10.	29.10.08	KSV - Babelsberg 03																								
11.	01.11.08	Hallescher FC - KSV																								
12.	08.11.08	KSV - Hamburger SV II																								
13.	15.11.08	Hertha BSC II - KSV																								
14.	22.11.08	KSV - VfL Wolfsburg II																								
15.	29.11.08	VFC Plauen - KSV																								
16.	06.12.08	KSV - Sachsen Leipzig																								
17.	13.12.08	KSV - VfL Lüttenberg																								
18.	20.12.08	KSV - VfL Lüttenberg																								
19.	27.12.08	KSV - VfL Lüttenberg																								
20.	03.01.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
21.	10.01.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
22.	17.01.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
23.	24.01.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
24.	31.01.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
25.	07.02.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
26.	14.02.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
27.	21.02.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
28.	28.02.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
29.	06.03.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
30.	13.03.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
31.	20.03.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
32.	27.03.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
33.	03.04.09	KSV - VfL Lüttenberg																								
34.	06.06.09	KSV - VfB Lübeck																								



Kronen für den Pokal

Laugenkrone
mit Nix

Laugenkrone
mit Sonnenblumenkernen

Laugenkrone
mit Mohn

Laugenkrone
mit Sesam

Laugenkrone
mit Salzstreuseln

Alles Gute...

Steiskal

SPIELPLAN

REGIONALLIGA NORD

1. Spieltag (Samstag, 16.08.2008)

14:00	Hertha BSC II – VfL Wolfsburg II	0:2 (0:2)
14:00	Holstein Kiel – SV Wilhelmshaven	0:2 (0:2)
14:00	Hansa Rostock II – Türkiyemspor Berlin	3:1 (1:0)
14:00	SV Babelsberg 03 – VfB Lübeck	1:0 (1:0)
14:00	Hannover 96 II – 1. FC Magdeburg	0:2 (0:1)
14:00	FC Oberneuland – Altona 93	2:1 (1:0)
14:00	Hamburger SV II – VFC Plauen	1:1 (0:1)
14:00	Hallescher FC – Sachsen Leipzig	0:0 (0:0)
14:00	Chemnitzer FC – Energie Cottbus II	1:1 (1:1)

2. Spieltag (Samstag, 23.08.2008)

14:00	VFC Plauen – Hertha BSC II	2:2 (2:2)
14:00	VfL Wolfsburg II – Hansa Rostock II	3:0 (1:0)
14:00	Energie Cottbus II – Hannover 96 II	0:2 (0:0)
14:00	SV Wilhelmshaven – SV Babelsberg 03	abges.
14:00	VfB Lübeck – Hallescher FC	0:1 (0:1)
14:00	Sachsen Leipzig – Hamburger SV II	1:1 (1:0)
14:00	Türkiyemspor Berlin – FC Oberneuland	1:1 (0:1)
14:00	Altona 93 – Chemnitzer FC	4:3 (3:1)
14:00	1. FC Magdeburg – Holstein Kiel	0:1 (0:0)

3. Spieltag (Samstag, 30. August)

14:00	Hallescher FC – SV Wilhelmshaven	(Fr.)
14:00	Holstein Kiel – Energie Cottbus II	(Fr.)
14:00	Hansa Rostock II – FC Oberneuland	
14:00	Hannover 96 II – Altona 93	
14:00	Hamburger SV II – VfB Lübeck	(So.)
14:00	SV Babelsberg 03 – 1. FC Magdeburg	(So.)
14:00	Chemnitzer FC – Türkiyemspor Berlin	(So.)
14:00	VfL Wolfsburg II – VFC Plauen	(So.)
14:00	Hertha BSC II – Sachsen Leipzig	(So.)

4. Spieltag (Samstag, 13. September)

14:00	Sachsen Leipzig – VfL Wolfsburg II	(Fr.)
14:00	VFC Plauen – Hansa Rostock II	(Fr.)
14:00	Altona 93 – Holstein Kiel	
14:00	1. FC Magdeburg – Hallescher FC	
14:00	SV Wilhelmshaven – Hamburger SV II	
14:00	VfB Lübeck – Hertha BSC II	
14:00	FC Oberneuland – Chemnitzer FC	(So.)
14:00	Türkiyemspor Berlin – Hannover 96 II	(So.)
14:00	Energie Cottbus II – SV Babelsberg 03	(So.)

5. Spieltag (Samstag, 20. September)

14:00	Hansa Rostock II – Chemnitzer FC	
14:00	Hamburger SV II – 1. FC Magdeburg	
14:00	Hallescher FC – Energie Cottbus II	
14:00	SV Babelsberg 03 – Altona 93	
14:00	Holstein Kiel – Türkiyemspor Berlin	
14:00	Hannover 96 II – FC Oberneuland	
14:00	VFC Plauen – Sachsen Leipzig	
14:00	VfL Wolfsburg II – VfB Lübeck	
14:00	Hertha BSC II – SV Wilhelmshaven	

6. Spieltag (Samstag, 27. September)

14:00	Altona 93 – Hallescher FC	
14:00	Energie Cottbus II – Hamburger SV II	
14:00	1. FC Magdeburg – Hertha BSC II	
14:00	SV Wilhelmshaven – VfL Wolfsburg II	
14:00	VfB Lübeck – VFC Plauen	
14:00	Sachsen Leipzig – Hansa Rostock II	
14:00	Chemnitzer FC – Hannover 96 II	
14:00	FC Oberneuland – Holstein Kiel	
14:00	Türkiyemspor Berlin – SV Babelsberg 03	

7. Spieltag (Samstag, 04. Oktober)

14:00	Hansa Rostock II – Hannover 96 II	
14:00	Hamburger SV II – Altona 93	
14:00	Hallescher FC – Türkiyemspor Berlin	
14:00	SV Babelsberg 03 – FC Oberneuland	
14:00	Holstein Kiel – Chemnitzer FC	
14:00	Sachsen Leipzig – VfB Lübeck	
14:00	VFC Plauen – SV Wilhelmshaven	
14:00	VfL Wolfsburg II – 1. FC Magdeburg	
14:00	Hertha BSC II – Energie Cottbus II	



Vorrunde 2008/2009

8. Spieltag (Samstag, 18. Oktober)

14:00	Altona 93 – Hertha BSC II	
14:00	Energie Cottbus II – VfL Wolfsburg II	
14:00	1. FC Magdeburg – VFC Plauen	
14:00	SV Wilhelmshaven – Sachsen Leipzig	
14:00	VfB Lübeck – Hansa Rostock II	
14:00	Hannover 96 II – Holstein Kiel	
14:00	Chemnitzer FC – SV Babelsberg 03	
14:00	FC Oberneuland – Hallescher FC	
14:00	Türkiyemspor Berlin – Hamburger SV II	

9. Spieltag (Samstag, 25. Oktober)

14:00	Hansa Rostock II – Holstein Kiel	
14:00	Hamburger SV II – FC Oberneuland	
14:00	Hallescher FC – Chemnitzer FC	
14:00	SV Babelsberg 03 – Hannover 96 II	
14:00	VfB Lübeck – SV Wilhelmshaven	
14:00	Sachsen Leipzig – 1. FC Magdeburg	
14:00	VFC Plauen – Energie Cottbus II	
14:00	VfL Wolfsburg II – Altona 93	
14:00	Hertha BSC II – Türkiyemspor Berlin	

10. Spieltag (Mittwoch, 29. Oktober)

19:00	Altona 93 – VFC Plauen	
19:00	Energie Cottbus II – Sachsen Leipzig	
19:00	1. FC Magdeburg – VfB Lübeck	
19:00	SV Wilhelmshaven – Hansa Rostock II	
19:00	Holstein Kiel – SV Babelsberg 03	
19:00	Hannover 96 II – Hallescher FC	
19:00	Chemnitzer FC – Hamburger SV II	
19:00	FC Oberneuland – Hertha BSC II	
19:00	Türkiyemspor Berlin – VfL Wolfsburg II	

11. Spieltag (Samstag, 01. November)

14:00	Hansa Rostock II – SV Babelsberg 03	
14:00	Hamburger SV II – Hannover 96 II	
14:00	Hallescher FC – Holstein Kiel	
14:00	SV Wilhelmshaven – 1. FC Magdeburg	
14:00	VfB Lübeck – Energie Cottbus II	
14:00	Sachsen Leipzig – Altona 93	
14:00	VFC Plauen – Türkiyemspor Berlin	
14:00	VfL Wolfsburg II – FC Oberneuland	
14:00	Hertha BSC II – Chemnitzer FC	

12. Spieltag (Samstag, 08. November)

14:00	Altona 93 – VfB Lübeck	
14:00	Energie Cottbus II – SV Wilhelmshaven	

14:00	1. FC Magdeburg – Hansa Rostock II
14:00	SV Babelsberg 03 – Hallescher FC
14:00	Holstein Kiel – Hamburger SV II
14:00	Hannover 96 II – Hertha BSC II
14:00	Chemnitzer FC – VfL Wolfsburg II
14:00	FC Oberneuland – VFC Plauen
14:00	Türkiyemspor Berlin – Sachsen Leipzig

13. Spieltag (Samstag, 15. November)

14:00	Hansa Rostock II – Hallescher FC
14:00	Hamburger SV II – SV Babelsberg 03
14:00	1. FC Magdeburg – Energie Cottbus II
14:00	SV Wilhelmshaven – Altona 93
14:00	VfB Lübeck – Türkiyemspor Berlin
14:00	Sachsen Leipzig – FC Oberneuland
14:00	VFC Plauen – Chemnitzer FC
14:00	VfL Wolfsburg II – Hannover 96 II
14:00	Hertha BSC II – Holstein Kiel

14. Spieltag (Samstag, 22. November)

14:00	Altona 93 – 1. FC Magdeburg
14:00	Energie Cottbus II – Hansa Rostock II
14:00	Hallescher FC – Hamburger SV II
14:00	SV Babelsberg 03 – Hertha BSC II
14:00	Holstein Kiel – VfL Wolfsburg II
14:00	Hannover 96 II – VFC Plauen
14:00	Chemnitzer FC – Sachsen Leipzig
14:00	FC Oberneuland – VfB Lübeck
14:00	Türkiyemspor Berlin – SV Wilhelmshaven

15. Spieltag (Samstag, 29. November)

14:00	Hansa Rostock II – Hamburger SV II
14:00	Energie Cottbus II – Altona 93
14:00	1. FC Magdeburg – Türkiyemspor Berlin
14:00	SV Wilhelmshaven – FC Oberneuland
14:00	VfB Lübeck – Chemnitzer FC
14:00	Sachsen Leipzig – Hannover 96 II
14:00	VFC Plauen – Holstein Kiel
14:00	VfL Wolfsburg II – SV Babelsberg 03
14:00	Hertha BSC II – Hallescher FC

16. Spieltag (Samstag, 06. Dezember)

14:00	Hansa Rostock II – Altona 93
14:00	Hamburger SV II – Hertha BSC II
14:00	Hallescher FC – VfL Wolfsburg II
14:00	SV Babelsberg 03 – VFC Plauen
14:00	Holstein Kiel – Sachsen Leipzig
14:00	Hannover 96 II – VfB Lübeck
14:00	Chemnitzer FC – SV Wilhelmshaven
14:00	FC Oberneuland – 1. FC Magdeburg
14:00	Türkiyemspor Berlin – Energie Cottbus II

17. Spieltag (Samstag, 13. Dezember)

14:00	Altona 93 – Türkiyemspor Berlin
14:00	Energie Cottbus II – FC Oberneuland
14:00	1. FC Magdeburg – Chemnitzer FC
14:00	SV Wilhelmshaven – Hannover 96 II
14:00	VfB Lübeck – Holstein Kiel
14:00	Sachsen Leipzig – SV Babelsberg 03
14:00	VFC Plauen – Hallescher FC
14:00	VfL Wolfsburg II – Hamburger SV II
14:00	Hertha BSC II – Hansa Rostock II

Auf der anstehenden Staffeltagung der Regionalliga Nord am 22. Juli in Berlin soll eine exaktere Terminabstimmung für die Spiele im Kalenderjahr 2008 erfolgen. Der letzte Spieltag im Jahr 2008 wird am 20. Dezember ausgetragen, nach der Winterpause geht es am 21. Februar 2009 weiter. Letzter Spieltag der Saison 2008/09 ist der 6. Juni 2009.





VERGLEICH MIT COTTBUS II IST FÜR KIEL EINE PREMIERE

Mit einer blutjungen Truppe geht die Reserve des FC Energie Cottbus, die heute (19.00 Uhr) bei Holstein Kiel zu Gast ist, die Saison in der Regionalliga Nord an. Das Durchschnittsalter der Lausitzer liegt gerade einmal bei etwas über 18 Jahren. Mit dem neuen Trainer Steffen Ziffert soll der Klassenerhalt gelingen und gleichzeitig Spieler an die Profimannschaft unter Bojan Pranjinić herangeführt werden. Der Saison-Start war mit einem Unentschieden und einer Niederlage aber nur durchwachsen.

Ziffert beerbte bei Energie Interims-Trainer Detlef Ullrich, der nun wieder ausschließlich als Nachwuchskoordinator des FCE arbeitet. Zuvor hatte Heiko Weber die U 23 des FC Energie in der alten Regionalliga Nord betreut, ehe es ihn im April 2008 zum aktuellen Drittligisten FC Erzgebirge Aue zog. Mit Jan Hochscheidt, Martin Männel, Arne Feick und Marc Hensel folgten gleich vier Cottbuser Talente ihrem Ex-Trainer ins Erzgebirge.

Ersetzt wurde das Quartett ausnahmslos durch Talente aus dem eigenen Nachwuchs. So schafften Eddy Sidra Mahir, Toni Knöfel, Doga Ermann, Burak Mentès und Robin Huth den Sprung aus der eigenen A-Jugend in die U 23. „Wir haben ein halbes Jahr eingeplant, damit sich die Jungs entwickeln können. Sie müssen sich an den Senioren-Fußball gewöhnen und dabei lernen“, erklärt Ziffert.

Mit dem Duell im Holstein-Stadion betreten beide Mannschaften übrigens Neuland. Noch nie standen sich Kiel und Cottbus II in einem Pflichtspiel gegenüber. Beim FCE kehrt Stürmer Dawid Krieger von einer Sperre zurück, die er sich im Landespokal beim SV Großräschen (2:0) eingehandelt hatte und wodurch er die ersten beiden Saison-Spiele verpasste.

(MSPW)

Mickel, Tom Walter, Alexander	TOR
Bittroff, Alexander Ermann, Doga Gilberto, Kozar Junior Hackenberg, Peter Hätschke, Patrick Kanik, Lukasz Reissig, Tobias Sidra Mahir, Eddy	
Birk, Thomas Edinho, Edison Edwin Franke, Thomas Huth, Robin Lerchl, Michael Mentes, Burak Müller, Tommy Schwarz, Heiko Steiner, Richard	MITTELFELD
Thielemann, Ronny Galm, Danny Knöfel, Toni Krieger, Dawid Zimmermann, Marc	
	ANGRIFF



FC Energie Cottbus II 2008/09

Trainer: Stefan Ziffert, 25.08.1964, (seit 1. Juli 2008) für Detlef Ullrich (Nachwuchs-Koordinator beim FC Energie)

Tor: Mickel, Tom, Walter, Alexander **Abwehr:** Bittroff, Alexander, Ermann, Doga, Gilberto, Kozar Junior, Hackenberg, Peter, Hätschke, Patrick, Kanik, Lukasz, Reissig, Tobias, Sidra Mahir, Eddy **Mittelfeld:** Birk, Thomas, Edinho, Edison Edwin, Franke, Thomas, Huth, Robin, Lerchl, Michael, Mentès, Burak, Müller, Tommy, Schwarz, Heiko, Steiner, Richard, Thielemann, Ronny **Angriff:** Galm, Danny, Knöfel, Toni, Krieger, Dawid, Zimmermann, Marc

Energie-Trainer Steffen Ziffert vor der Partie im Holstein-Stadion

„WOLLEN UNS STÄNDIG VERBESSERN“

Steffen Ziffert zeichnet seit Saisonbeginn für die Reserve des FC Energie Cottbus, die sich heute ab 19.00 Uhr im Holstein-Stadion vorstellt, verantwortlich. Der Ex-Profi (unter anderem Chemnitzer FC und FC Carl Zeiss Jena), der Montag 44 Jahre alt wurde, beendete seine aktive Karriere im Jahr 1998 und war danach DFB-Stützpunktrainer, Leiter einer Fußballschule und Trainer eines Bezirksligisten. „Als das Angebot des FCE kam, musste ich nicht lange zu überlegen“, erinnert sich Ziffert: „Ich arbeite gerne mit jungen Spielern zusammen.“ Die Ausbeute nach zwei Spieltagen ist mit nur einem Punkt allerdings noch ausbaufähig. Wir sprachen mit dem neuen Cottbuser Trainer vor dem Gastspiel in Kiel.

Herzlich willkommen in Kiel, Herr Ziffert! Einem 1:1 zum Auftakt in Chemnitz folgte zuletzt ein 0:2 im Heimspiel gegen Hannover 96. Wie fällt Ihr Fazit aus?

„Das 1:1 ging in Ordnung. Gegen Hannover hätten wir gerade im ersten Heimspiel natürlich gerne besser abgeschnitten. Aber einige Leistungsträger waren etwas außer Form, außerdem haben wir einen unglücklichen Elfmeter gegen uns bekommen. Das war der Knackpunkt. Sonst wären wohl gar keine Tore gefallen.“

Sie haben als Trainer der Reserve mehrere Aufgaben. Wie sehen Ihre Ziele aus?

„Selbstverständlich wollen wir zum einen guten Fußball spielen und die Klasse halten. Ich hoffe, dass wir uns auf Dauer im gesicherten Mittelfeld aufhalten können und einen einstelligen Tabellenplatz erreichen. Zum anderen steht die Ausbildung für die erste Mannschaft im Vordergrund. Wir wollen uns ständig – in jedem Training und in jedem Spiel – verbessern.“

Wie ist der Austausch mit den Profis?

„Das klappt reibungslos. Einmal pro Monat trifft sich der gesamte Trainer-Stab und bespricht die Fortschritte. Auch vor den Partien am Wochenende gibt es Absprachen darüber, welche Spieler wo zum Einsatz kommen.“

Heute heißt der Gegner Holstein Kiel. Wie ist Ihr Eindruck vom Gegner?

„Der 1:0-Sieg in Magdeburg war natürlich sehr stark. Beide Mannschaften können meiner Meinung nach den Aufstieg schaffen. Kiel wird zu Hause vor eigenem Publikum unbedingt den ersten Sieg einfahren wollen und offensiv nach vorne spielen. Wir dürfen uns aber nicht nur hinten reinsetzen, müssen auch unsere Chancen suchen. Der Druck liegt ganz klar bei den Kielern. Vielleicht können wir das für uns nutzen, wenn wir die Partie lange Zeit offen gestalten.“

Auf wen müssen Sie bei diesem Vorhaben verzichten?

„Verletzungsbedingt stehen mir Thomas Franke, Tobias Reissig und Toni Knöfel in Kiel nicht zur Verfügung.“ MSPW

Das sind die Paarungen des 3. Spieltages am 29./30./31. August:

Hallescher FC – SV Wilhelmshaven (Fr., 18.30 Uhr)

KSV Holstein Kiel – FC Energie Cottbus II (Fr., 19.00 Uhr)

FC Hansa Rostock II – FC Oberneuland

Hannover 96 II – Altona 93 (beide Sa., 14.00 Uhr)

Hamburger SV II – VfB Lübeck
SV Babelsberg 03 – 1. FC Magdeburg
Chemnitzer FC – Türkiyemspor Berlin
VfL Wolfsburg II – VFC Plauen
Hertha BSC II – FC Sachsen Leipzig (alle So., 14.00 Uhr)

Vorgezogene Partie vom 5. Spieltag am 7. September:

Hertha BSC II – SV Wilhelmshaven (So., 14.00 Uhr)

So geht es weiter mit dem 4. Spieltag am 12./13./14. September:

FC Sachsen Leipzig – VfL Wolfsburg II
VFC Plauen – FC Hansa Rostock II (beide Fr., 19.00 Uhr)

Altona 93 – KSV Holstein Kiel

1. FC Magdeburg – Hallescher FC
SV Wilhelmshaven – Hamburger SV II
VfB Lübeck – Hertha BSC II (alle Sa., 14.00 Uhr)

FC Energie Cottbus II – SV Babelsberg 03
FC Oberneuland – Chemnitzer FC
Türkiyemspor Berlin – Hannover 96 II (alle So., 14.00 Uhr) MSPW







FEIERTAG AM 24. AUGUST

Lartey krönte Holsteins Gala-Vorstellung

Peter Vollmann reckte die Faust gen Himmel, Kapitän Sven Boy schulterte den restlos glücklichen Matthias Hummel, die mitgereisten Kieler Fans fielen sich in die Arme und auf dem Rasen feierte „ganz Kiel“ den überraschenden Dreier in der Höhle des Löwen. Der Jubel bei den Kieler Störchen kannte nach dem Abpfiff des Regionalliga-Topspiels keine Grenzen mehr. Nachdem die KSV Holstein eine Woche zuvor noch gegen den SV Wilhelmshaven maßlos enttäuschte, drehte die Vollmann-Elf den Spieß ausgerechnet vor der zweitligareifen Kulisse im Stadion Magdeburg um und lieferte eine fulminante Auswärtsleistung ab.

„Das war ein sehr, sehr gutes Spiel und eine tolle Reaktion meiner Mannschaft auf die Schmach der vergangenen Woche“, so der glückliche Holstein-Coach Peter Vollmann nach dem Schlusspfiff. Viele Fans waren nach der Vorstellung am ersten Spieltag tief betroffen, aber Holstein gab die passende Antwort. „Am Ende hatten wir sicherlich auch ein wenig Glück, aber das benötigt man auch, wenn man in Magdeburg als Sieger vom Platz gehen will“, dachte Vollmann vor allem an die 87. Minute als ein Kopfball von Marcel Probst an die Querlatte klatschte.

Andreas Geidel, anwesender Reporter der Kieler Nachrichten, brachte es in der Montagsausgabe seiner Tageszeitung auf den Punkt: „Holstein zerstörte von der ersten Minute an in einer Art und Weise, die selbst in Sachsen-Anhalt Staunen hervorrief. Bissig im Zweikampf sowohl in der Offensive als auch Defensive, reaktions schnell im Unterbinden gegnerischer Angriffsversuche, laufstark, spritzig und sichtbar im Kollektiv bis unter die Haarspitzen um Wiedergutmachung für die 0:2-Auftaktblamage gegen Wilhelmshaven bemüht. Mohammed Lartey setzte mit seinem Tor des Tages das Sahnehäubchen auf die beste Auswärtsleistung seit Jahren.“

Der bärenstarke Matthias Hummel setzt sich gegen den Magdeburger Braham durch und leitet den nächsten Kieler Angriff ein.



Wir spielen Ihnen die
richtigen Bälle zu.

 Förde
Sparkasse

Leidenschaftlich gekämpft, herzerfrischend kombiniert ... und wieder gewonnen? Ein Erfolg guter Spielanlage und mann-
schaftlicher Geschlossenheit. Eigenschaften, die auch bei Ihren finanziellen Einsätzen wichtig sind. Wir sind jederzeit ein-
satzbereit, ideenreich und schnell – und für Ihre finanziellen Wünsche immer am Ball. Bringen Sie uns ins Spiel!

www.foerde-sparkasse.de



„Ich habe den Spielern im Vorfeld gesagt, manchmal geht Mentalität vor Qualität. Das haben sie heute bewiesen“, so Vollmann zum Erfolg gegen die „beste Mannschaft der Regionalliga Nord“ (O-Ton Peter Schyrba).

„Die Art und Weise, mit der wir hier heute agiert haben, die stimmt mich sehr zuversichtlich. Die Spieler haben damit die Vorstellung gegen Wilhelmshaven vergessen lassen“, zeigte sich auch Holstein-Präsident Roland Reime von der Leistung der Störche beeindruckt. „Trainer und Mannschaft haben unter der Woche sehr hart gearbeitet, um solch einen Erfolg überhaupt erst möglich zu machen“, so Reime im Anschluss der Pressekonferenz.

Ein echter Störche-Feiertag vor 11327 Zuschauern, die den Auftritt der Kieler so schnell nicht vergessen werden!



Riesenjubil bei Sven Boy und Matthias Hummel.

Auch der Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Tholund, der sich gemeinsam mit Clubchef Reime auf den Weg nach Magdeburg gemacht hatte, um den Störchen bei dem so wichtigen Spiel den Rücken zu stärken, zeigte sich nach dem Spielende bester Laune. „Dieser Erfolg hat uns allen sehr gut getan“, so Tholund nach dem spannenden Spitzenspiel im Magdeburger Stadion.



Torjubil bei Peter Vollmann nach dem Treffer von Mohammed Lartey.

Und als die Kieler Störche eine gute Dreiviertelstunde nach dem Ende der denkwürdigen Partie das Gelände verließen, da ließ sich Medienkoordinator Patrick Nawe am Straßenrand vor dem nahenden Teambus sogar zu einer spontanen Ein-Mann-La Ola hinreißen.

HOLSTEIN ZURÜCK AN RUHMREICHER STÄTTE

Die KSV gastiert im Stadion „Hoheluft“



Lange ist es her, aber am 26.05.1912 wurde Holstein Kiel im Stadion „Hoheluft“ Deutscher Fußballmeister. Gespielt wurde damals vor über 10.000 Zuschauern gegen den Karlsruher FV. Die Partie wurde durch einen Elfmeter von Ernst Möller mit 1:0 gewonnen. Nach dem Umzug des AFC an den Lokstedter Steindamm kehren die Kieler Störche daher in dieser Saison an ihre ruhmreiche Stätte zurück. Altona 93 und der SC Victoria Hamburg einigten sich vor dieser Spielzeit, mit Hilfe der Stadt Hamburg, des Hamburger Fußballverbandes und nach Beratung mit dem DFB, das Stadion „Hoheluft“ Regionalligatauglich aus- und umzubauen, um den Spielbetrieb des AFC zu sichern. Trainer Thorsten Fröhling hofft, dass er zusammen mit seinem Team den Klassenerhalt auch im „neuen Ground“ sichern kann: „Deshalb haben wir einige Neuzugänge verzeichnen können, damit wir auf jeder Position doppelt besetzt sind. In der letzten Saison zeichneten wir uns be-

sonders durch unseren Teamgeist aus. Ich wünsche mir, dass wir deshalb die neuen Spieler schnell integrieren und zu alter Stärke zurückfinden.“

Anfahrt und Parksituation Stadion „Hoheluft“: Das Stadion „Hoheluft“ befindet sich im Stadtteil

„Hoheluft-Ost“ am Lokstedter Steindamm/Ecke Martinistraße in unmittelbarer Nachbarschaft zur „Universitätsklinik Eppendorf (UKE)“. Motorisierte Besucher folgen bitte der Ausschilderung zu diesem Krankenhaus. Parkplätze sind in Hoheluft/Eppendorf Mangelware. Deshalb können wir nur vorschlagen auf dem Gelände des Krankenhauses zu parken. Die Parkgebühr beträgt im dortigen Parkhaus Euro 1,30/Stunde. Achtung! Außerhalb des Parkhauses beträgt die Parkgebühr auf dem Krankenhausgelände Euro 3,-/Stunde. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Stadion „Hoheluft“ gut zu erreichen. Aus der Innenstadt mit der U-Bahn (U3) bis zur Station Ho-

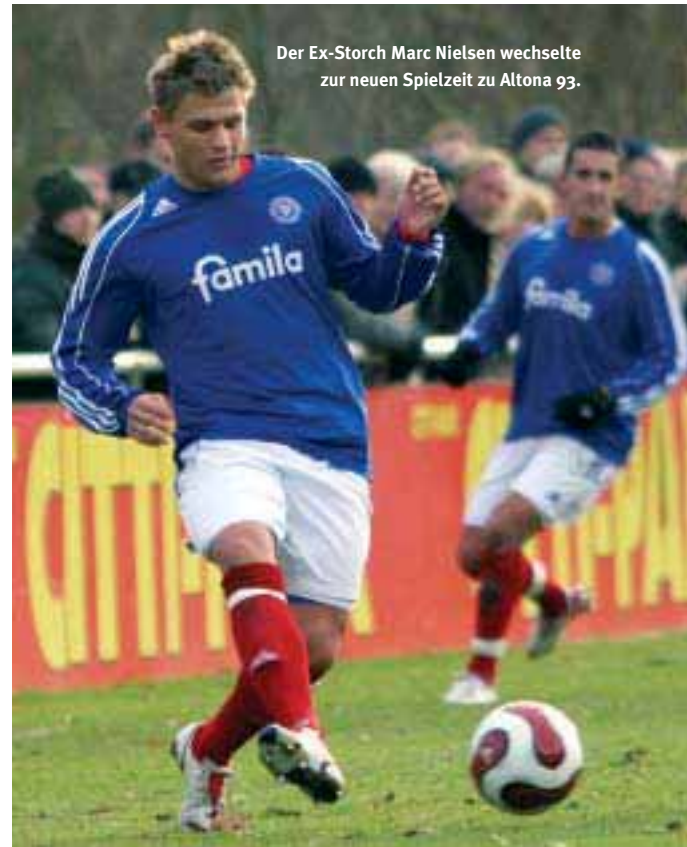
DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL:

Altona 93 – Holstein Kiel

Stadion „Hoheluft“

Samstag, 13. September 2008,
14.00 Uhr

heluflbrücke. Von dort sind es noch ca. 10 Minuten zu Fuß durch die Hoheluftchaussee. Aus Altona mit den Metrobussen der Linien 20 und 25, bis Gärtnerstraße. Die Fahrt ist eine Kurzstrecke für Euro 1,30. Das Ticket kann man in Altona aus dem Fahrkartenautomaten beziehen. Dann geht's schneller in den Bus.



Der Ex-Storch Marc Nielsen wechselte zur neuen Spielzeit zu Altona 93.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – Türkiyemspor Berlin






Samstag, 20. September 2008, 14.00 Uhr, Holstein Stadion Kiel

STÖRCHECLUB



STÖRCHE-TIPPSPIEL



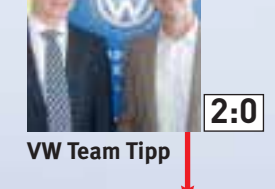
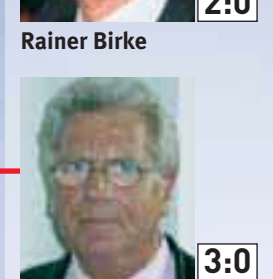
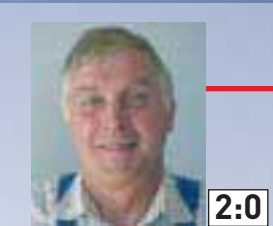
 Uli Kauffmann 3:1	 Anke Struckmeyer 2:1	 Ingo Rumpf 1:0
---	--	---

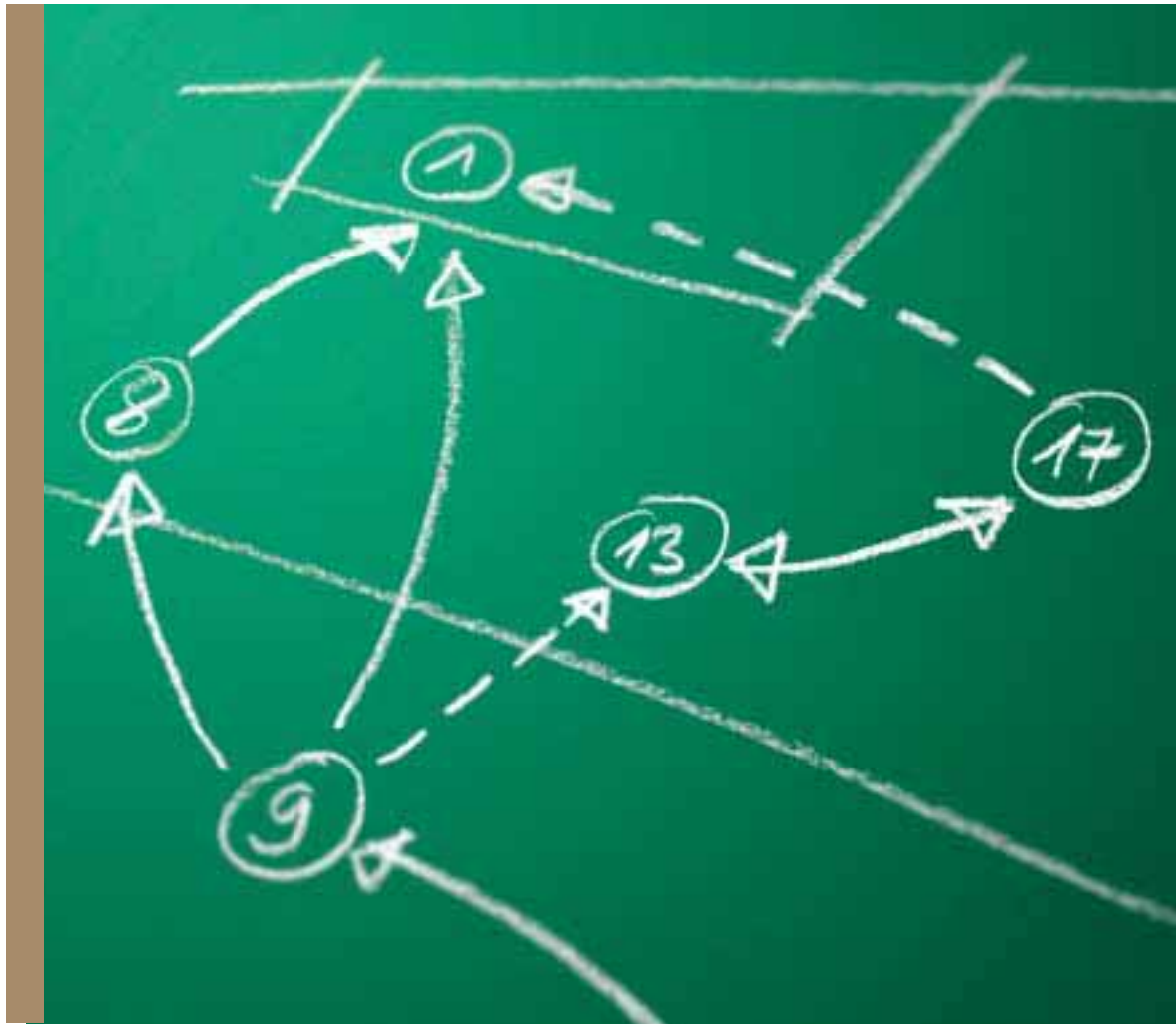


 Meinert Menzel 1:1	 Uwe Scholz 3:1	 Hans Friedrichs 3:3
---	---	---



STÖRCHECLUB





Mit der richtigen Taktik zum finanziellen Erfolg.

Immer am Ball – mit der Vorsorge- und Finanzberatung von MLP.

Seit über 35 Jahren setzt MLP Maßstäbe bei individuellen Finanzlösungen für Akademiker und andere anspruchsvolle Kunden. Als einziger großer unabhängiger Finanzdienstleister ist MLP als Makler registriert. Dies bedeutet für Sie: MLP handelt ausschließlich in Ihrem Auftrag und kann aus einer Vielzahl von Anbietern stets die besten Lösungen für Sie auswählen. Mehrwert für Sie in allen Spielsituationen: der Vermögensanlage, Vorsorge, Absicherung und Finanzierung. Als Bank ist MLP zugleich Ihr Partner im täglichen Leben.

Profitieren auch Sie von maßgeschneiderten Vorsorge- und Finanzkonzepten und stellen Sie uns auf die Probe: **Tel. 0431 98074 40**

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstellen Kiel
Alter Markt 7, Küterstraße 14 – 18,
24103 Kiel, kiel3@mlp.de,
www.mlp.de/kiel3

 **MLP**
Private Finance

HOLSTEIN-FRAUEN TREFFEN UWE SEELER

Einweihung Mini-Spielfeld in Felde



Am 6. September ist es endlich soweit. In Felde wird die Einweihung des lang ersehnten Mini-Sportfeldes mit einem bunten Dorffest gefeiert. Um 11 Uhr eröffnet Uwe Seeler ein G-Jugendturnier, die offizielle Eröffnung nehmen um 12.30 Uhr Ministerpräsident Peter Harry Carstensen und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer vor. Um 13.15 Uhr schließt sich ein Lehrer-/ Schülerspiel des Schulzentrums Felde an.

Die Holstein Woman sind ebenfalls vor Ort. „Wir machen von 13.45 bis 15 Uhr

mit der neugegründeten Schulfußball-AG des TuS Felde und den Mädchenmannschaften des TSV Borgstedt und der SG Bovenau/ Bredenbek ein Showtraining. Damit wollen wir den Mädchenfußball fördern und gleichzeitig für unser erstes Heimspiel am 14. September werben“, verrät Trainer Heinz Siebolds. Abgerundet wird die Einweihungsfeier mit einem Punktspiel der 1. Herren des TuS Felde.

Im Rahmenprogramm können Jung und Alt ganztägig Spiel und Spaß erleben. Neben Kinderschminken und einer Hüpf-

burg laden Torwandschießen und eine Messmaschine für den Torschuss zum Mitmachen ein. Und auch für den Magen ist gesorgt. Dank der Unterstützung der Gemeinde Felde gibt es Bratwurst, Pommes (solange der Vorrat reicht) und nichtalkoholische Getränke für 1 €.

Der DFB will mit der Bezuschussung von bundesweit 1.000 Minifeldern die Nachwuchsarbeit fördern, davon 28 Felder in Schleswig-Holstein.

„Nach dem Krieg haben wir noch auf Straßen, Kopfsteinpflaster oder freien Trümmerflächen gespielt“, erinnert sich der DFB-



Uwe Seeler

Ehrenspielführer an seine ersten Schritte als junger Fußballer und betont: „Es ist eine sensationelle Idee, die Kinder auf diese Art und Weise zum Bolzen zu bewegen und so eine neue Art der Freizeitgestaltung zu schaffen.“



Auch die Holstein Bundesliga-Frauen sind am 6. September in Felde am Start und absolvieren mit Kindern und Jugendlichen ein Probetraining.

TAG DER LEGENDEN

Fußball-Kult am Kiez



Im Spätsommer ist der Tag der Legenden zu einer guten Fußballtradition geworden. Am Millerntor treffen sich am 7. September 2008 bereits zum vierten Mal rund 50 Fußball-Legenden um für den guten Zweck zu kicken.

In diesem Jahr wird erneut Team Deutschland gegen Team Hamburg antreten. Im letzten Jahr siegte Team Hamburg hauchdünn mit 5:4. Team Deutschland hat in diesem Jahr Rudi Völler und Rainer Bohnhoff als Trainer engagiert um sich für die Niederlage aus dem Vorjahr zu revanchieren. Team Hamburg wird erneut von Helmut Schulte und Seppo Eichkorn gecoacht.

Der Tag der Legenden wird organisiert von ARD Moderator Reinhold Beckmann. Alle Einnahmen des Tag der Legenden kommen dem Verein NestWerk e.V. zu Gute. Reinhold Beckmann gründete den Verein Nestwerk 1999 zusammen mit Freunden. Ziel des Vereins ist es Jugendliche über den Sport an das Leben und seine Herausforderungen heran zu führen. Nestwerk organisiert Sportveranstaltungen in sozialschwachen Stadtteilen.

Im letzten Jahr kamen 14.000 Zuschauer zum Tag der Legenden am Millerntor. 150.000 Euro konnten so in die Kasse des Vereins Nestwerk fließen. Eine Summe, die auch 2008 wieder erreicht werden könnte, zumal mit der neuen Südtribüne das Stadion am Millerntor erheblich an Attraktivität gewonnen hat. Neben dem Stadion am Millerntor wird

ab 12.30 Uhr ein Rahmenprogramm angeboten. Auf der Actionmeile sollen zahl-

reiche Aktivitäten rund um den Fußball möglich sein. Um 13.00 Uhr beginnt im Stadion das Vorprogramm mit einem Spiel der "Nestwerk Kids" gegen die "Offroad Kids". In einem weiteren Vorspiel tritt die Nationalmannschaft der Autoren gegen eine von Peter Lohmann zusammengestellte Künstlerauswahl an. Die Fußballlegenden laufen ab 14.30 Uhr auf den Rasen am Millerntor auf und um 15.00 Uhr wird das Fußballspiel angepfiffen.

Stehplatztickets sind ab 9 Euro (ermäßigt 6 Euro erhältlich). Eintrittskarten für Sitzplätze gibt es für 19 Euro (ermäßigt 16 Euro). Ein VIP Ticket für den Sonderblock A kostet 100 Euro und berechtigt für den Zugang zum VIP Bereich im Ballsaal.



VERBRÜDERUNG UND SIEGEPARTY

Fahr mal auswärts Magdeburg!



Vater und Sohn Hasse fieberten auf der Tribüne mit.

Rund 250 Holstein-Fans hatten sich auf den Weg nach Magdeburg gemacht, um ihre Störche in der Höhle des Löwen zu unterstützen. Viele von ihnen waren morgens mit dem Wochenendticket am Kieler Bahnhof gestartet. Am Ende des Fußball-Nachmittages sah man dann nur noch strahlende Gesichter. Die

außergewöhnliche Leistungssteigerung binnen einer Woche hatte die Anhänger in Verzückerung versetzt.

Einige Kieler Fans waren bereits am Vortag angereist, um sich im Magdeburger Nachtleben auf den „heißen Tanz“ an der Börde einzustimmen. Am Morgen des

Spieltages kam es dann in der traditionsreichen Bäckerei Lüder unweit des Stadions zu echten Verbrüderungsszenen zwischen Magdeburgern und Kielern. Der langjährige Kieler Tammo Luther, den es vor fünf Jahren aus beruflichen Gründen in den Osten gezogen hatte, erhielt von dem Mitglied des FCM-Förderkrei-



Holstein Fan Tammo Luther und Magdeburg Fan Margrit Lüder.

Wir bringen jeden groß raus



► www.k2-center.de

Lichtwerbung
Beschilderungen
Digitaldruck
Beschriftungen
Neontechnik
Siebdruck
Vitrinen
Bauschilder
Werbetechnik

Konzeption
Fertigung
Montage
Wartung

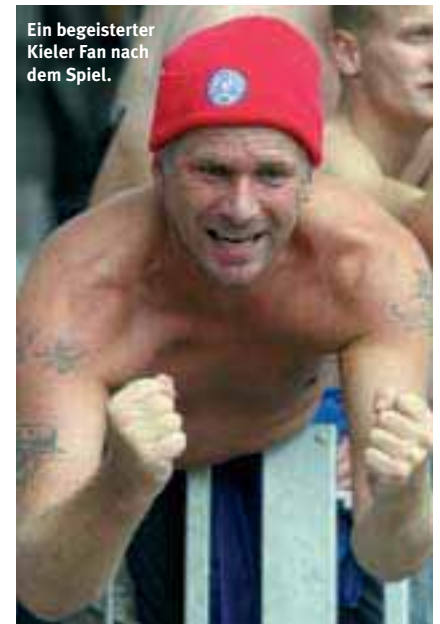




Familie Drews in Magdeburg.

Ende der Reise die KSV in Magdeburg anzufernern. Zwischenstationen legte die Drews-Familie am Freitag beim Bundesliga-Spiel zwischen Hannover 96 und dem FC Energie Cottbus sowie beim Drittliga-Spiel Eintracht Braunschweig gegen den FC Bayern München II am Sonnabend ein.

Insgesamt verbrachten die Kieler Fans so einen überaus zufriedenstellenden Tag in der sächsisch-anhaltinischen Landeshauptstadt. Doch der Erfolg in Magdeburg soll, geht es nach den hoffnungsvollen Fans des Kieler Traditionsvereins, keine Eintagsfliege bleiben. Der Sieg gegen den selbsternannten Saisonfavoriten soll möglichst nur der Auftakt für einen echten Höhenflug gewesen sein.



Ein begeisterter Kieler Fan nach dem Spiel.

ses, Paul Lüder, kurzerhand eine VIP-Karte für das Spitzenspiel und bedankte sich hocheifrig. Der kostenlose Konsum von Bier und ähnlichen Gaumenfreuden vor, während und im Anschluss an das Spiel kam den Vorstellungen des promovierten Historikers dann aufgrund der guten Leistung und des Paukenschlages seiner Mannschaft auch sehr nah.

Eine „Kult-Tour“ der besonderen Art startete auch Holstein-Jugendtrainer Frank Drews. Bereits Mitte der Woche war der ehemalige Storch und langjährige Verbandsliga-Trainer mit seinen drei Söhnen per Fahrrad in Kiel aufgebrochen, um am

Und auch der langjährige Holstein-Schlussmann und Publikumsliebhaber Henrik Preuß war nach Magdeburg aufgebrochen, um seine ehemaligen Mitspieler zu unterstützen. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Fangruppe „Fast Food Kolonne“ hatte sich Preuß mit einigen Freunden zuvor die Nacht auf der Hamburger Reeperbahn um die Ohren geschlagen, um dann bestens vorbereitet das Spitzenspiel in Angriff nehmen zu können. Nach dem Schlusspfiff beglückwünschte ein ausgelassener Preuß die Spieler der KSV Holstein am Teambus zu ihrer tollen Leistung und den drei wichtigen Zählern.



Rasensanierung vom Fachmann



Rumpf

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG
Tel.: 04392/9120-0 · Fax: 9120-99 · Internet: www.rumpf-galabau.de



STÖRCHECLUB



ODDSET
DIE SPORTWETTE



GlücksSpirale



RUBBELFIX
DAS REIBUNGS_{LOS}

KENO

KENO

Die tägliche Zahlenlotterie



LOTTO
Schleswig-Holstein

STÖRSCHECLUB

2 Maler Schönack
 Grassweg 39
 24118 Kiel
 Tel. 04 31/54 60 20

w.econ 
www.wecon-kg.de

Montenegro Bau GmbH
 Tel.: 0431- 247 17 69
www.montenegro-bau-gmbh.de

SCHOLZ & SOHN
 KIEL, STIFTSTR. 19
 ☎ 04 31 / 9 23 40
www.scholz-am-exer.de
 Fahrzeug- und Unfallinstandsetzung
 Karosserie- Spritzlackier-Werkstatt
 Werbegestaltung, Beschriftung, Design

WARSTEINER

Pizza World
www.pizzaworld-lieferservice.de

tex.as
 TEXTILDRUCK + STICKEREI SCHOWE
 Sticken • Drucken • Flocken

NORDDRUCK NEUMANN
www.norddruck.de

ttow Geb. Ottow
 Heizung • Elektro • Sanitär • Solar
0431-711055
 mit uns immer Meister
www.ottow.de

Grafik + Druck

JC

TIPP-TABELLE		
Platz		Punktzahl
1	Uli Kauffmann	0
1	Meinert Menzel	0
1	Anke Struckmeyer	0
1	Ingo Rumpf	0
1	Hans Friedrichs	0
1	Rainer Birke	0
1	Dieter Camps	0
1	Michael Jeß	0
1	Bernd Dobbrick	0
1	Marcus Dietzen	0
1	Eike Wolf & Ulf Carow	0
1	VW Team Tipp	0
1	Claus Schultzke	0
1	Dr. Wolf-Dieter Niemann	0
1	Rolf Pfeifer	0
1	Heino Brüggmann	0
1	Peter Linke	0
1	Uwe Scholz	0
1	Holger Koppe	0
1	Christoph Klahn	0
1	Voss Team Tipp	0
1	Thomas Krotz	0

1. Preis
Saeco Kaffee-Vollautomat
 gesponsert von der Firma Camps



Holstein Kiel Marketing GmbH
Klaus Kuhn

SCHWARTAU

2. Preis
Ein Wellnessverwöhnpaket
BIRKE
 DAS BUSINESS UND WELLNESS HOTEL
 WWW.HOTEL-BIRKE.DE
 RINGHOTEL KIEL

S&W elektrobau

STRATZ
 der Fachgroßhandel für die Ernährungswirtschaft
 Telefon (04 31) 70 59-0

Holger Bajorat



3. Preis
HOLSTEIN KIEL FAN SHOP
 Gutscheine über 100 Euro



tanger&co.
 Dachdeckerei
 Telefon 0431 - 3 56 58
dachdeckertanger@gmx.de

Tippbewertung: Volltreffer: 4 Pkt.
 Tordifferenz/Unentschieden: 3 Pkt. • Tendenz: 2 Pkt.

Franz-Josef Claes

SPIELCENTER 2000 METTENHOF
 Skandinavienstrasse/Ecke Götterberg
 Kiel
 ☎ 0431 / 52 07 77

AURICOS Finanzdienstleistung
 Ringstraße 53, 24114 Kiel
 Tel. 0431 / 70 54 74 1
www.auricos.de, info@auricos.de

ORTHOPAEDICUM
 Wenn es beim Sport Probleme gibt
 Kiel, Prüner Gang 15, Tel. 600 5 60

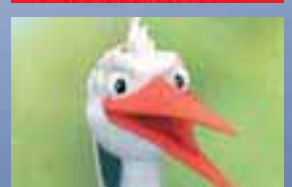
KÖSTER
 Köster AB, Kiel
 Tel. (04 31) 7 75 43-0
www.koester-bau.de

24/7 IT-SERVICES

Ihr Ansprechpartner in der Regionaldirektion Hamburg:
Kurt Becker
 Telefon 040 / 2 37 84 10
delta lloyd | Berlinische Lebensversicherung AG

Sydbank


KREUTZBERGER
 Arbeitsbühnenvermietung



Gartenideen
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
ROLAND STEGMANN
 KLAUSDORFER STR. 12A
 24161 ALTENHOLZ
 TELEFON 0431/30 52 80



Sehr zufriedene Kunden:
 Der TÜV Saarland prüft die AOK Schleswig-Holstein auf Herz und Nieren!
Note sehr gut in Schnelligkeit, Erreichbarkeit und Freundlichkeit!



Leistung aus Leidenschaft.
Deutsche Bank

LEUCHTEN FACTORY
 Anke Kuhl
 LEUCHTENWERKES S.A. 24108 KIEL
 FOM OERTELBOURGSTR. 144 043191199
 EMAIL: info@leuchtenfactory.de
www.leuchtenfactory.de
 ... Der direkte Weg zum Licht

KNOCHENMÜHLE TRAININGSLAGER

Holstein-Frauen in Wingst



Gefahr vor dem Kieler Tor.

Von Freitag, 22. August, bis Sonntag, 24. August, hatte der 25 Frauen starke Kader der Holstein Bundesliga-Frauen die Möglichkeit, sich mit Chef-Trainer Heinz Siebolds, Torwarttrainer Harald Zwatz, Physiotherapeut Matthias Pagels, Manager Uwe Klahn und Betreuerin Käte Baumgart voll auf den Fußball zu konzentrieren und die Endphase der Vorbereitung auf die Saison 08/09 einläuten.

Trotz des Dauerregens am Freitag und Samstag konnten sowohl die Trainingseinheit am Freitagnachmittag als auch

beide Einheiten am Samstag auf einem für diese Wetterverhältnisse hervorragendem Platz durchgezogen werden. Dabei wurde der Schwerpunkt vor allem auf mannschaftstaktische Belange gelegt. Die Frühsporteinheiten am Samstag und Sonntag, die von Matthias Pagels geleitet wurden, dienten eher der Verbesserung der körperlichen Eigenschaften wie Kraft und Koordination.

Abendliche theoretische Maßnahmen (Taktik, Ernährung, Zielsetzungen etc.) rundeten die Gesamtschulung des Teams ab.

Den Höhepunkt fand das Trainingslager dann im Gewinn eines Blitzturnieres, an dem der VfL Wingst (Bezirksoberliga), SV Werder Bremen (Regionalliga) und Hamburger SV II (2. Bundesliga) teilnahmen. Das Eröffnungsspiel gegen den Gastgeber VfL Wingst

konnte in der 30-minütigen Spielzeit klar mit 6:0 (Tore: Leugers (2), Eckhoff (2), Güldenzoph, Baumgart) entschieden werden. Durch das 1:0 (Tor: Jokuschies) über den HSV II und ein torloses Unentschieden gegen Bremen wurde das Finale erreicht. Nach einem 1:1 (Tor: Schrum) gegen SV Werder Bremen nach der regulären Spielzeit folgte direkt ein 11-Meter-



Kurze Pause zwischen den Spielen.

Wenn nicht hier, wo dann?

Pizza WORLD 



JETZT BESTELLEN 0431-5 44 87 02 www.pizzaworld-kiel.de

Ein konzentrierter
Heinz Siebolds.



Schießen. Dadurch, dass Gülden-zoph, Leugers, Schrum und Wölki sicher verwandelten und Ravn einen Bremer 11-Meter parieren konnte und ein zweiter über die Latte geschossen wurde, musste Krohn gar nicht mehr antreten – das 4:1 sicherte den 1. Platz.

Wichtiger als der Sieg war allerdings, dass vor allem eine sehr positive Entwick-

Jubel nach dem gewonnenen Elfmeterschießen.



klung im Aufbauspiel des Teams zu erkennen war. Und trotz schwerer Beine hat jede ihren Beitrag geleistet und ist an und über Grenzen gegangen. Wenn die angeschlagenen Schildt, Röder, Pashley und Borreck schnell wieder fit werden, kann am nächsten Sonntag die erste Runde des DFB-Pokals in Magdeburg kommen und auch in der Liga müssen sich unsere Ladies vor niemandem

verstecken. Auf eine Platzierung im oberen Drittel der Tabelle sind sie bestens vorbereitet.

Text: Svenja Nefen

Fotos: Nina Jokuschies



Ihr guter Stern in Kiel



Süverkrüp Automobile

Service vom Profi - Unsere Leistungen für Sie:

- Kundendienst für alle MB
- MB Fahrzeuguntersuchung
- Karosserie-Instandsetzung
- HU nach §29 StVO (DEKRA)
- Abgasuntersuchung (AU)
- Motortest
- Elektr. Fahrzeugvermessung
- Winter-Service-Aktion
- Pflegedienst
- Lackierungen für Pkw
- Reifen- und Felgen-Service
- Einbau von Zusatzheizungen
- Ölwechsel-Schnelldienst
- Hol- und Bring-Service
- Economy Service
- Einbau von Telefonanlagen und Navigationsgeräten
- Beleuchtungswochen/saisonaler Fahrzeug-Check
- Miet- und Verleih-Service
- Finanzierung und Leasing
- Werkstatt für Pkw
- Original Ersatzteile für Pkw
- Cafeteria
- Accessoires
- Gebrauchte Nutzfahrzeuge

Mercedes-Benz

Süverkrüp Automobile, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Klausdorfer Weg 169, 24148 Kiel, Tel. 0431 72077-0, www.mercedes-sueverkruep.de

DOBERSDORFER SV – HOLSTEIN KIEL

Di. 2. September 18.00 Uhr



Dobersdorfer Kinder im Kieler Holstein Stadion.

Der Vorsitzende und Vereinsgründer des Dobersdorfer SV, Dieter von Borstel, hat in diesem Jahr im Alter von 70 Jahren

sein Amt niedergelegt. Während seiner langjährigen Tätigkeit für den Dobersdorfer SV hat er es geschafft, eine Sportanlage anzulegen, die unter anderem ein Sportheim und zwei Rasenplätze beinhaltet. Da die Jugend für Borstel immer sehr wichtig war, hat er mit seinem persönlichen Einsatz dafür gesorgt, dass der Verein in allen Spielklassen von der G-Jugend bis zu A-Jugend Teams im Kreis Plön stellt. Im Herrenbereich stellt der Dobersdorfer SV zwei Herrenmannschaften sowie eine Altligamannschaft, die 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga Plön.

Am 2. September treten die Kieler Störche gegen die 1. Herrenmannschaft des Dobersdorfer SV zu einem Abschiedsspiel für Herrn von Borstel auf der Sportanlage an. Mit großer Freude erwarten der neue Clubchef, Maik Braunschweig (eh. Holstein-Liga-

spieler), und die Dobersdorfer den Auftritt des Kieler Regionalligisten.

Anfahrt: Über die B202 (Preetzer Chaussee/Lütjenburger Straße) bis Rastorf und dann auf die Dorfstraße/K31 Richtung Dobersdorf abbiegen oder über den Osting und Schönkirchen via Schönhorst, Friedrichsberg und Tökendorf bis Dobersdorf.



Die Dobersdorfer Nachwuchskicker freuen sich auf Holstein Kiel.

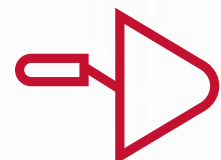
Wolff-Garow.de



Für Holstein Kiel.

Was steht, steht.

Danker Bau



NACHWUCHS-LEISTUNGSZENTRUM

Sonderausgabe

Der deutsche Fußball wird jünger, dieser Trend war in den letzten acht Jahren deutlich zu erkennen. Das Durchschnittsalter der Fußballprofis im Land des dreifachen Weltmeisters ist zuletzt stetig gesunken und nähert sich langsam aber sicher dem Rekordtief der 70er Jahre. Das beste Beispiel liefert derzeit unsere Nationalmannschaft. Seit dem EM-Debakel 2000 sank das Durchschnittsalter von 29 auf 25 Jahre. Jugend ist „in“. Nur eine Momentaufnahme oder tatsächlich ein angenehmer Dauerzustand im deutschen Fußball.

Das umfangreiche Talentförderprogramm, das der Deutsche Fußball Bund seit 2002 vorantreibt, hat inzwischen deutliche Spuren hinterlassen. Zwischen

2002 und 2005 sind rund 1700 Nachwuchsspieler aus diesem Programm zu Lizenzvereinen gewechselt. Und dort werden sie intensiv gefördert. Seit der Saison 2002/2003 haben alle Profivereine sogenannte Jugend-Leistungszentren. Alle müssen die Erfüllung von insgesamt 170 strengen Auflagen nachweisen wie zum Beispiel eine vorgeschriebene Mindestanzahl an Rasenplätzen, eine medizinische Versorgung für den Nachwuchs, qualifizierte Trainerausbildungs-Programme und auch einen hauptamtlichen Jugend-Koordinator.

Im Storchennest wird traditionell viel Wert auf die Nachwuchs-Förderung gelegt. Die Erfolge der Vergangenheit und Gegenwart sind dabei Ansporn, das Pro-

jekt Fußball-Zukunft weiter voranzutreiben. Längst hat sich der Abstand zu den Nachwuchsmannschaften der Bundesliga-Profivereine verringert. Siege gegen Teams wie Werder Bremen, VfL Osnabrück und den VfL Wolfsburg deuteten zuletzt auf einen richtigen Weg hin. Die Holstein-Jugend ist in Norddeutschland inzwischen konkurrenzfähig geworden.

Grund genug für die Redaktion des Holstein Magazins, Ihnen unsere vier Leistungs-Mannschaften einmal genauer vorzustellen. Auf den kommenden Seiten erhalten Sie alle Infos zu den Teams der Holstein U23, U19, U17 und U15. Darüber hinaus finden Sie die offiziellen Mannschaftsfotos als Mini-Poster in Ihrem Holstein Magazin.



Auris - unser Torjäger!



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

**Auto Centrum Lass
GmbH & Co. KG**

Eckernförder Str. 201
24119 Kronshagen
Tel.: 0431- 545580

Mergenthalerstr. 12
24223 Schwentinental
Tel.: 04307-83200

Ständig über 100 Reisen online buchen: www.sievers-reisen.de



wolfsarow.de

Reisen wie die Profis.

Mieten Sie den Holstein-Bus für:

- Firmen-, Vereins- und Clubtouren
- Schul- und Jugendfahrten
- Sport-, Kultur- und Eventreisen

Wir freuen uns auf Ihre Tour...

Sievers Reisen

Röhlingsplatz · ZOB · 24768 Rendsburg · Tel. 043 31/50 96 · info@sievers-reisen.de · www.sievers-reisen.de



Jetzt gratis testen!



AUS LEIDENSCHAFT ZUM SPORT



www.nord-sport.de

Jeden Montag neu!

Fußball, Handball und alles, was den Norden bewegt von der Bundesliga bis zur Kreisliga!

JA, ICH WILL NICHTS VERPASSEN!

Gratis-Lese-Probe

Ja, liefern Sie mir die Nord Sport 2 x gratis und unverbindlich. Danach wird die Zustellung automatisch eingestellt.

Anrufen: 0180/1807070 (Ortstarif)

Faxen: 0180/1801011 (Ortstarif)

Surfen: www.shz.de/abo

Oder senden Sie uns den ausgefüllten Coupon per Post:
sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH
Vertrieb · Postfach 1553 · 24905 Flensburg

Die Lieferung soll beginnen am Montag, dem _____

Name/Vorname _____

Telefon (für Rückfragen/Zustellung) _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Vorteils-Abo

Ich weiß schon jetzt, dass ich Nord Sport danach im Abo weiter beziehen möchte (zzt. 6,50 • #Monat inkl. Postzustellung, monatlich kündbar).

Rabatt für sh:z-Abonnenten

Ich bin Abonnent einer sh:z-Tageszeitung (Mo.-Sa.). Deshalb erhalte ich das Nord Sport- Abo mit 50% Rabatt – nur 3,25 • #Monat inkl. Botenzustellung (bei Postzustellung 40% Rabatt: 3,90 • #Monat). Ich zahle das Abo vierteljährlich per Bankeinzug

Konto-Nr. _____

Bankleitzahl _____

Garantie: Ich kann diese Bestellung innerhalb von 2 Wochen (Poststempel) bei der Einsende-Adresse schriftlich widerrufen.

Datum _____

Unterschrift _____

DKANZ _____

shz ... hier zu Hause

Die shz Tageszeitungen:
Flensburger Tageblatt · Schleswiger Nachrichten · Schlei-Bote Eckernförder Zeitung · Nordfriesländer Tageblatt · Sylter Rundschau · Der Insel-Bote · Husumer Nachrichten · Landeszeitung · Holsteinischer Courier · Norddeutsche Rundschau · Wilstersee Zeitung Ostholsteiner Anzeiger · Stormarner Tageblatt

IM OBEREN TABELLENDRITTEL ETABLIEREN

Holstein U15

In der Saison 2007/08 war die U15 eine der positiven Erscheinungen. Eine gute Mannschaft, die schon seit Jahren mit ihrem Trainer Oliver Wuttke zusammenarbeitete, konnte besonders in der Hinserie überzeugen. So gelang es der KSV, den ein oder anderen Nachwuchs von Profivereinen wie etwa Wolfsburg und Hannover zu „ärgern“ und sich lange in der Spitzengruppe zu halten.

Die diesjährige U15, die am morgigen Sonnabend in Niendorf in die Saison 2008/09 startet, muss sich erst einmal finden und kennen lernen. Zwar konnten zwei Spieler im Laufe der letzten Saison ein paar Minuten Regionalliga Luft schnuppern, aber für alle anderen ist diese Liga neu. Die diesjährige Mannschaft besteht zum Großteil aus der letztjährigen U14, die von Michael Wuttke und Edis Kulikas betreut wurde, und die Meisterschaft in der Verbandsliga Nord gewinnen konnte. Insgesamt zwölf Spieler dieses Kaders gehören nun der U15 an. Von anderen Vereinen wechselten insgesamt fünf Spieler mit Christian Robbes (Oldenburger SV), Asmir Ramadanski (TSB Flensburg), Lars Brettschneider (SV Tungendorf), Paul Schlotfeldt (Büdelsdorfer TSV) und Erik Empen (Gettorfer SC) zur KSV Holstein, die alle im erweiterten Landesauswahlkader stehen.

Ebenfalls neu sind die beiden Trainer und der Betreuer. Aus der U17 übernimmt Ingo Goetze ab sofort das Ruder als Chef-Coach der U15. Von Kilia Kiels B-Jugend konnte Michael Busse gewonnen werden. Beide arbeiteten bereits drei Jahre in Molfsee zusammen. Als Betreuer schloss sich Michael Schultz der Mannschaft an. Da der Kader mit 17 Spielern nicht sehr üppig bestückt ist, wird in der Vorbereitung bereits auf Spieler der U14 zurückgegriffen. Insgesamt vier Spieler des 1995er Jahrgangs bestreiten die ersten Wochen bei der U15, damit bei Bedarf schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.

Sportliches Ziel der Saison ist ein achter Tabellenplatz oder besser. „Meine Prognose für die Saison ist Platz 7“, so Trainer Goetze. „Es wird sicherlich schwer an

die starken Leistungen der letztjährigen U 15 ranzukommen, aber wir wollen sicherlich auch eine gute Rolle spielen und für die ein oder andere Überraschung sorgen“, zeigt sich der U15-Coach optimistisch.

Vorrangig sollen aber möglichst viele Spieler auf die B-Jugend vorbereitet werden. Hierfür ist diese Liga ideal. Regelmäßige Vergleiche auf hohem Niveau sollen dafür sorgen, dass sich die Spieler an ein schnelleres, härteres und taktisch besseres Spiel gewöhnen, um dies dann ab dem nächsten Jahr bestenfalls in der Juniorenbundesliga der B-Jugend einsetzen zu können. Weiter soll versucht werden zwischen der U15 und der U14 einen engen Kontakt zu knüpfen. Bereits in der Vorbereitung geschah dies durch die Spieler des 1995er Jahrgangs, sowie gemeinsamen Trainingszeiten und einem

gemeinsamen Trainingslager. Während der Saison soll der Kontakt intensiviert werden und ein reger Austausch zwischen den Teams bestehen bleiben. Wir freuen uns alle sehr auf eine hoffentlich erfolgreiche und mit Sicherheit erfahrungsreiche Saison.

U15-Kader Saison 2008/09

Tor: Paul Schlotfeldt, Rico Nommensen.

Feldspieler: Lars Brettschneider, Melvyn Lorenzen, Steffen Sauer, Tobias Töppe, Melvin Tombul, Jesko Wuttke, Serhat Yazgan, Tobias Fölster, Laurinas Kulikas, Julian Langnau, Yasin Akbaba, Erik Empen, Chris Luber, Dominic Reiß, Asmir Ramadanoski, Christian Robbes, Niklas Bogdahn, Ibrahim Pinar, Teyi Lawson-Body.

Trainer: Ingo Goetze, **Co-Trainer:** Michael Busse, **Betreuer:** Michael Schultz



Holstein U15 Trainer:
Ingo Goetze

BUNDESLIGA IN KIEL ERHALTEN

Holstein Kiel U17



Kevin Wagner gehört dem erweiterten Kader des Deutschen Fußball Bundes an.

Die Erinnerungen an den am Ende fast schon sensationellen Klassenerhalt der Holstein Kiel B-Junioren in der Bundesliga Nord/Nordost sind noch sehr frisch. Doch die U17 der Störche stehen bereits mitten in der neuen Spielzeit und hatten es mit Hansa Rostock und Hertha BSC Berlin zu Saisonbeginn gleich mit echten Großkalibern zu tun. Lehreich, aber sicherlich kein Maßstab für die eigenen Zielsetzungen.

Geht es nach Ferhat Yazgan, dem Kapitän des einzigen schleswig-holsteinischen Fußball-Erstligisten, dann soll auch in der neuen Saison der Klassenerhalt realisiert werden. Yazgan, in der abgelaufenen Saison mit 25 Einsätzen der Dauerbrenner im Bundesliga-Kader der KSV Holstein, strahlte auf jeden Fall während des offiziellen Fototermins der Jungstörche jede Menge Zuversicht aus. Neben Yazgan wird es vor allem auch auf die Führungsspieler und Leistungsträger wie Niclas Dose, Yannick Hertel und Benjamin Dzierks ankommen, wenn die erneut äußerst ambitionierten Saisonziele umgesetzt werden sollen. Und mit Kevin Wagner und Tim Schümann stehen zwei junge, brandgefährliche Offensivkräfte im Team, die sogar dem erweiterten Kader des Deutschen Fußball-Bundes angehören.

Trainer Helmut Spadzinski, in der letzten

Saison noch Assistent des inzwischen zum SC Comet Kiel abgewanderten Erfolgstrainers Arne Witt, setzt in der Bundesliga-Saison 2008/09 auf den Teamgeist, eine gewisse Kompromisslosigkeit im Zweikampfverhalten und die Weiterentwicklung seiner Talente. Mit den beiden Torhütern Julian Barkmann (SV Eichede) und Dennis Emken (Flensburg) sowie den Feldspielern Timo Nath, Dennis Voß (beide Preetzer TSV), Robin Nieselke (VfB Lübeck), Dan Patrick Poggenborg (SV Eichede) und Yannik Wolf (FC Kilia Kiel) sollen sieben externe Neuzugänge die Qualität erhöhen. Nach den im Jugendbereich obligatorischen Wechselspielen haben die Holstein B-Junioren nun ein völlig neues Gesicht.

Gelingt es Helmut Spadzinski mit seiner Mannschaft, seine taktische Marschroute mit einer auf Bedacht ausgerichteten Defensive und kontrollierten Offensive umzusetzen, dann bestehen durchaus gute Chancen, das angestrebte Klassenziel erneut zu erreichen. Doch ein frühzeitiger Klassenerhalt und eine Saison im gesicherten Mittelfeld dürfte mit dem neugeformten Team nur schwer zu realisieren sein. Die Experten erwarten auch in der neuen Saison wieder ein echtes Fotofinish. Darf im Juni im Storchennest erneut gejubelt werden?

Holstein-Kader 2008/09: Julian Barkmann, Dennis Emken (beide Tor), Emanuel Bento, Philip Bruhn, Benjamin



U17-Kapitän Ferhat Yazgan.

Dzierks, Niclas Dose, Kevin Feige, Tim Gürntke, Yannick Hertel, Philipp Kirschner, Timo Nath, Robin Nieselke, Dan Patrick Poggenborg, Robin Schubert, Marcel Schwantes, Tim Schümann, Mathis Teßmer, Dennis Voß, Kevin Wagner, Tim-Marten Wick, Yannik Wolf, Ferhat Yazgan.

Trainer: Helmut Spadzinski, **Co-Trainer:** Oliver Wuttke, **Betreuer:** Siegfried Förster, Bruno Gonda, **Physiotherapeut:** Christoph Stengel.

Der neue Trainer Helmut Spadzinski gibt die Richtung an.



**2 Stars
in vielen Studien**

Eine Marke der  Gruppe.

Döllinghareico GmbH & Co. KG · 25335 Elmshorn · www.doellinghareico.de

48090

Mein Bäcker heißt Harry.


Bäcker seit 1688

Alles ohne Konservierungsstoffe

AUFSTIEG EIN REALISTISCHES ZIEL

Holstein Kiel U19



Fynn Gutzeit wird auch in der neuen Saison dort zu finden sein, wo es brennt.

Im Gegensatz zur zurückhaltenden Formulierung des Saisonzieles vor der abgelaufenen A-Junioren Regionalliga-Saison werden im Storchennest vor dem Start in die Spielzeit 2008/09 bedeutend forschere Töne angeschlagen. Nach dem Aufstieg des VfL Osnabrück und FC St. Pauli in die Bundesliga, gibt es eine ganze Reihe von Mannschaften, die sich im Kampf um die Spitzenplätze einiges ausrechnen. So auch die Mannschaft von Thorsten Gutzeit. Das Gerüst der neuen Mannschaft bilden acht Spieler, die bereits in der vergangenen Saison ihre Erfahrungen in der Re-

gionalliga Nord gesammelt haben und überwiegend als Stammspieler agierten. Hinzu kamen acht Akteure aus dem U17-Bundesliga-Team, vier Spieler aus der U18-Verbandsliga-Mannschaft sowie mit Heimkehrer Steffen Bruhn (Hertha BSC Berlin), Daniel Jeromin (Büdelsdorfer TSV) und Thies Waschewski (Hamburger SV) drei externe Neuzugänge. Und der Auftakt war mit dem deutlichen 4:0-Auswärtssieg beim FC Bremerhaven mehr als verheißungsvoll. Holstein ist von Beginn an auf Kurs. Und der lautet Bundesliga! Am Sonntag um 13.00 Uhr bei der Saison-Heimpremiere

gegen den VfB Oldenburg soll nachgelegt werden. Mit einem Erfolg würden die Jungstörche sofort das richtige Zeichen an die Konkurrenz aussenden.

Das neu formierte Trainerteam um Chef-Coach Thorsten Gutzeit und Co-Trainer Jürgen Wildbrett hat neben der individuellen Ausbildung der Spieler ganz deutlich das „Mitspielen um den Aufstieg“ in die A-Junioren-Bundesliga als Programm ausgegeben. „Ein anspruchsvolles, aber auch realistisches Ziel“, so Gutzeit, der in der abgelaufenen Saison mit dem Gewinn der Verbandsliga-Meisterschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat, junge Spieler auf den Erfolg einschwören zu können.

Holstein-Kader Saison 2008/09: Bjarne-Lasse Horn, Daniel Jeromin (beide Tor), Andre Baatz, Niklas Meyer, Gramoz Kurtaj, Torben Bertow, Gevorg Avetisan, Daniel Kennedy, Mathias Wrzesinski, Karl-Christian Melfsen. Christian Dammann, Jan Borchert, Yannik Jakubowski, Fynn Gutzeit, Arne Duggen, Steffen Bruhn, Olaf Raniewicz, Timo Dietrich, Lennart Beckmann, Timo Klotz, Bjarne-Lasse Horn, Daniel Jeromin, Thies Waschewski, Lukas Henke, Raphael Gertz.

Trainer: Thorsten Gutzeit, **Co-Trainer:** Jürgen Wildbrett, **Betreuer:** Peter Bruhn, **Physiotherapeutin:** Wiebke Heuwagen.

Jürgen Wildbrett (Co-Trainer), Thorsten Gutzeit (Trainer) und Peter Bruhn (Betreuer) schauen mit der U17 der KSV Holstein optimistisch in die Zukunft.



MEINE BANK

DENKT ~~VIELLEICHT~~

ÜBER DEN TELLER- RAND HINAUS

Nicht nur als Unternehmer sollte man unternehmerisch denken. Auch als innovativer Finanzierer für den Mittelstand. Gerade, wenn Sie sich ins Ausland orientieren, sind wir die richtige Bank für Sie. Denn mit unserer internationalen Ausrichtung und unserem dichten Netzwerk in Zentral- und Osteuropa haben wir viel Erfahrung mit grenzüberschreitenden Finanzierungslösungen für den Mittelstand. Gründe genug, über die Verwirklichung Ihrer Pläne mit uns gemeinsam nachzudenken.

HypoVereinsbank, Firmenkundenbetreuung
Holstenbrücke 2-6, 24103 Kiel

www.hvb.de/corporatebanking

Member of UniCredit Group

 **HypoVereinsbank**
Corporate Banking



Seit fast 60 Jahren sind wir mit unseren mehr als 200 Mitarbeitern eines der führenden Immobilienunternehmen in Norddeutschland.



Raum für Ihr Heimspiel

Um gute Leistung zu bringen, muss man als Spieler ausreichend Raum zur Verfügung haben. Keiner wüßte das besser als unsere Fußballer. Aber auch als Zuschauer brauchen wir zuhause unseren Platz und unsere Freiräume, damit wir uns wohlfühlen.

Für Ihre ganz persönlichen räumlichen Bedürfnisse baut die BIG komfortable und energiesparende Stadthäuser nahe der Kieler Universität. Mit 5 bis 6 Zimmern, Wohnflächen von 111 m² bis 216 m², Vollkeller und einem PKW-Stellplatz ist für ausreichend Platz gesorgt, damit Sie sich rundum wohlfühlen können.

Neben den Stadthäusern in Groß-Kielstein realisieren wir Projekte in unseren Kerngeschäftsfeldern Wohn-, Senioren-, Büroimmobilien und Grundstücksentwicklung. Darüber hinaus gehören wir im Bereich der städtebaulichen Sanierung und Entwicklung zu Deutschlands Marktführern.

Was auch immer Ihr Projekt für Anforderungen bereithält, mit unserem umfassenden Knowhow decken wir sämtliche Leistungen rund um Erschließung, Bau, Verwaltung und Vermietung ab.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an uns.

BIG BAU-UNTERNEHMENSGRUPPE
Eckernförder Straße 212
24119 Kronshagen
Tel 0431 | 54 68 - 242
Fax 0431 | 54 68 - 295
INFO@BIG-BAU.de
WWW.BIG-BAU.de

GELUNGENER SAISONSTART

Holstein Kiel U23

Drei Spieltage sind in der neuen Schleswig-Holstein-Liga bereits absolviert worden und die U23 der KSV Holstein hat sich bereits wieder in der Spitze festbeißern können. Nach den Partien gegen Altenholz, Comet Kiel und Kropp stehen sieben Zähler auf dem Konto der Bauer-Elf. Auch wenn die Emotionen der Meistersaison in dieser Saisonphase verständlicherweise noch fehlen, darf das Trainergespann Michael Bauer/Lars Dubau mit dem bisher Erreichten absolut zufrieden sein. Schon vor dem ersten Anpfiff waren sich die Experten einig, dass der Weg zum Titel für die starke Konkurrenz aus Neumünster, Kropp, Henstedt und Lübeck nur über Holstein führen würde.

Der Abgang von Leistungsträger Marc Nielsen konnte kompensiert werden, mit Marco Rook (Comet Kiel) und dem Zweitliga erfahrenen Routinier Heiko Petersen (Liga-Kader), der mindestens bis zum Winter für die 2. Mannschaft der KSV Holstein seinen Mann stehen wird sowie den zahlreichen talentierten Eigengewächsen ist Holstein hervorragend aufgestellt. Darüber hinaus reagierten die Verantwortlichen auf die personellen Engpässe des Meisterjahres. Standen zu Beginn der Saison 2007/08 nur 14 Akteure zur Verfügung, sind es nun zwanzig



Unterstützung aus dem Regionalliga Kader erhält die U23 durch Mariusz Zmijak.

Spieler gehobeneren Niveaus. Bauer will um die Leitwölfe Bastian Hasler (Kapitän), Heiko Petersen und Torhüter Nico Beyer eine schlagkräftige Elf aufbauen und für die Profi-Abteilung des Traditionsvereins wertvolle Zuarbeit leisten. Mit einem Durchschnittsalter von nur 19,9 Jahren gehört Holstein zu den jüngsten Teams der SH-Liga. Die Altersstruktur eröffnet den Verantwortlichen weiterhin überaus attraktive Perspektiven.

„Der Gedanke, mit der 2. Mannschaft irgendwann auch einmal eine Spielklasse höher zu spielen, ist klar in den Zielen der KSV verankert“, so Bauer, der neben seiner Aufgabe als U23-Coach auch das Nachwuchs-Leistungszentrum der Störche leitet. Um die hohen Ziele umsetzen zu können, ermöglicht Holstein zukünftig auch Spielern der 2. Mannschaft, zusätzliche Trainingseinheiten am Vormittag zu absolvieren.

Am Sonnabend geht es für die Bauer-Elf gegen den Itzehoer SV. Mit einem neuerlichen Dreier würden nach vier Spielen satte zehn Punkte auf dem Konto der KSV Holstein stehen. Eine Bilanz, die den Störchen aufgrund der Anlaufschwierigkeiten ausgesprochen gut zu Gesicht stünde und auch den hohen Ansprüchen des Trainers genügen würde.

Kader Holstein Kiel U23 2008/09

Tor: Nico Beyer, Tobias Dittmann. **Abwehr:** Viktor Hardock, Bastian Hasler, Le-we Hingst, Shpend Meshkran, Heiko Petersen, Michael Schmitt, Ali Yankin.

Mittelfeld: Paul Camps, Stefan Hansen, Andy Rinaldi, Marco Rook, Nicola Soranno, Florian Ziehmer. **Angriff:** Rouven Abel, Dominik Balcer, Liridon Imeri, Björn Kastner, Didier Webessie

U23 Teammanager Martin Balsam, Trainer Michael Bauer und Co Trainer Lars Dubau.



ROBUSTES ARBEITSPFERD

Heute: U23-Trainer Michael Bauer

Zur Saison 2008/09 übernahm Michael Bauer, Leiter des Holstein Kiel Nachwuchs-Leistungszentrums, den Trainerposten der U23 in der neuen Schleswig-Holstein-Liga. Durch die Neubesetzung erhofft sich das Präsidium der KSV Holstein eine weitere Optimierung der Talent-Ausbildung an der Schnittstelle zur Profi-Mannschaft. „Aufgrund der Tatsache, dass Michael Bauer dem Verein hauptamtlich zur Verfügung steht, wird zukünftig eine noch engere Verzahnung mit der 1. Mannschaft gewährleistet“, so der für den Jugendfußball zuständige Vizepräsident Ralf Ehlers.

Name: Bauer

Vorname: Michael

Spitzname: „Franz“

Geburtsdatum/ort: 11.07.1968, Rendsburg

Hobbys/Interessen: viele (Angeln, Kochen, Golf, Lesen...), **Zeit:** zu wenig, um von Hobby sprechen zu können!

Beruf: Diplom-Verwaltungswirt, Fußball-Lehrer

Traumberuf: Archäologe, Historiker

Spleen: ich wüsste selber keinen

Größte Stärke: sich nicht selber zu loben

Größte Schwäche: Ungeduld

Vollkommenes Glück bedeutet für mich: über die Einteilung meiner Zeit selber bestimmen zu können – ein utopischer Wunsch

Das größte Unglück wäre für mich: ...wenn meiner Frau und meinen zwei Söhnen etwas zustoßen würde

Beste Entscheidung meines Lebens: mit meiner Frau unsere Familie zu gründen

Gerne kennen lernen würde ich: Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt

Lebensphilosophie: Jeder bekommt, was er sich verdient.

Liebblingslektüre: Simmels „Es muss nicht immer Kaviar sein“

Lieblessen: italienisch

Liebingsgetränk: Riesling von der Mosel

Liebingsmusik: da habe ich ein zu breites Spektrum, als dass ich mich festlegen könnte

Liebingsfilm: „Die glorreichen Sieben“, „Ein seltsames Paar“

Urlaubsziel Nummer 1 (warum?): Dänemark, weil man dort gezwungen ist, sich zu erholen.

Vordringlich zu bekämpfendes Problem in Deutschland: schwer, ich denke, Arbeitslosigkeit steht immer noch weit oben

Vordringlich zu bekämpfendes Problem auf der Welt: die Unversöhnlichkeit von Ideologien und Religionen

Selbstcharakterisierung in einem Satz: robustes, zuverlässiges, zielstrebiges Arbeitspferd, dem dieselben schon mal durchgehen können.

Liebingsvereine: gibt es heute nicht mehr; früher, tut mir leid, Herr Ehlers, der Hamburger SV als Junge in der Westkurve

Liebingsspieler: Rudi Völlner

Liebingstrainer: Dieter Hecking

Liebingsgegner: der FC St. Pauli, da ist immer eine Rechnung offen...

Ich über den Bundestrainer: über Trainer soll man nur urteilen, wenn man ihre Arbeitsweise aus eigenem Erleben kennt.

Mein Herz schlägt für Holstein, weil...: ich bin überzeugt davon, dass wir hier DEN Ausbildungsverein nördlich der Elbe etablieren können – solange die Erwartungshaltung realistisch bleibt.

Holstein Saisonprognose für die laufende Saison: in der Spitzengruppe und damit im Aufstiegsrennen dabei

In den letzten Jahren hat mir bei Holstein am meisten imponiert: dass man konsequent in die Infrastruktur investiert und damit in diesem Bereich professionelle Bedingungen geschaffen hat

NACHWUCHS-LEISTUNGSZENTRUM

Terminkalender



Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
Montag	11.08.08	19:00	Holstein Kiel U23 – TSV Altenholz	2:0
Samstag	16.08.08	14:00	Holstein Kiel U23 – SC Comet	3:0
Samstag	23.08.08	14:00	TSV Kropp – Holstein Kiel U23	1:1
Samstag	30.08.08	14:00	Holstein Kiel U23 – Itzehoer SV	
Samstag	06.09.08	15:00	NTSV Strand o8 – Holstein Kiel U23	
Sonntag	14.09.08	14:00	Husumer SV – Holstein Kiel U23	
Sonntag	21.09.08	14:00	Holstein Kiel U23 – Husumer SV	
Sonntag	28.09.08	15:00	Heikendorfer SV – Holstein Kiel U23	
Sonntag	05.10.08	14:00	Holstein Kiel U23 – Eider Büdelsdorf	
Sonntag	12.10.08	15:00	SV Henstedt-Rhen – Holstein Kiel U23	
Samstag	18.10.08	15:00	TSV Altenholz – Holstein Kiel U23	
Sonntag	26.10.08	14:00	Eckernförder SV – Holstein Kiel U23	
Samstag	01.11.08	14:00	Flensburg o8 – Holstein Kiel U23	
Sonntag	09.11.08	14:00	Holstein Kiel U23 – VfR Neumünster	
Samstag	15.11.08	14:00	Heider SV – Holstein Kiel U23	
Sonntag	23.11.08	14:00	Holstein Kiel U23 – VfR Horst	
Sonntag	30.11.08	14:00	VfB Lübeck II – Holstein Kiel U23	
Sonntag	07.12.08	14:00	Holstein Kiel U23 – FC Kilia Kiel	
Sonntag	14.12.08	14:00	Holstein Kiel U23 – NTSV Strand o8	



Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
Sonntag	24.08.08	13:00	FC Bremerhaven – Holstein Kiel U19	0:4
Sonntag	31.08.08	13:00	Holstein Kiel U19 – VFB Oldenburg	
Samstag	13.09.08	15:00	SV Eichede I – Holstein Kiel U19	
Sonntag	28.09.08	13:00	Holstein Kiel U19 – SC Langenhagen	
Freitag	03.10.08	11:00	SV Meppen – Holstein Kiel U19	
Samstag	11.10.08	14:00	Holstein Kiel U19 – Eutin o8	
Sonntag	26.10.08	11:00	Holstein Kiel U19 – JfV Jung-Elstern	
Sonntag	02.11.08	11:00	SV GM/Hütte – Holstein Kiel U19	
Sonntag	09.11.08	11:00	Holstein Kiel U19 – VfB Lübeck	
Sonntag	16.11.08	13:00	VfL Oldenburg – Holstein Kiel U19	
Sonntag	30.11.08	13:00	Werder Bremen U18 – Holstein Kiel U19	
Sonntag	07.12.08	11:00	Holstein Kiel U19 – SC Concordia	
Samstag	13.12.08	14:00	Altona 93 – Holstein Kiel U19	



Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
Samstag	16.08.08	13:00	FC Hansa Rostock – Holstein Kiel U17	4:0
Samstag	23.08.08	14:00	Holstein Kiel U17 – Hertha BSC Berlin	0:5
Sonntag	31.08.08	11:00	Hamburger SV – Holstein Kiel U17	
Freitag	05.09.08	18:30	Hannover 96 – Holstein Kiel U17	
Sonntag	14.09.08	11:00	Holstein Kiel U17 – VfL Osnabrück	
Sonntag	28.09.08	11:00	FC Rot-Weiß Erfurt – Holstein Kiel U17	
Sonntag	05.10.08	12:30	Holstein Kiel U17 – SV Werder Bremen	
Samstag	11.10.08	12:30	Holstein Kiel U17 – FC Hansa Rostock	
Sonntag	26.10.08	11:00	TeBe Berlin – Holstein Kiel U17	
Samstag	01.11.08	14:00	Holstein Kiel U17 – Hannover 96	
Sonntag	09.11.08	11:00	FC Energie Cottbus – Holstein Kiel U17	
Samstag	15.11.08	14:00	Holstein Kiel U17 – VfL Wolfsburg	
Sonntag	30.11.08	12:00	Holstein Kiel U17 – FC St. Pauli	
Sonntag	07.12.08	13:00	SC Concordia – Holstein Kiel U17	
Sonntag	14.12.08	11:00	Holstein Kiel U17 – Hertha 03 Zehlendorf	



Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
Samstag	30.08.08	14:00	Niendorfer TSV – Holstein Kiel U15	
Samstag	06.09.08	14:00	Holstein Kiel U15 – VfL Wolfsburg	
Samstag	20.09.08	14:00	TSV Havelse – Holstein Kiel U15	
Samstag	27.09.08	14:00	Holstein Kiel U15 – TSV Hattstedt	
Samstag	04.10.08	15:00	FC St. Pauli – Holstein Kiel U15	
Sonntag	26.10.08	14:00	Holstein Kiel U15 – SV Werder Bremen	
Samstag	01.11.08	14:00	SC Langenhagen – Holstein Kiel U15	
Samstag	08.11.08	14:00	Holstein Kiel U15 – OSC Bremerhaven 1	
Samstag	22.11.08	13:00	Hamburger SV – Holstein Kiel U15	
Samstag	29.11.08	13:00	Hannover 96 – Holstein Kiel U15	
Samstag	06.12.08	14:00	Holstein Kiel U15 – SC Weyhe	

Die pure Lebenslust.



DAS BINZIG WAHRE

WARSTEINER®